

04-05.13 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer rundschau

10 Ungarische Welt-
klassemusiker und
„verborgene Schätze“:
Ungarntag 8. Juni in
der Burg

12 Kilometerradeln und
Nextbike-Saisonstart:
Radln in Perchtoldsdorf

15 Schwedenstift-Neu-
bau in der Theresienau:
Das Siegerprojekt aus dem
Architekten-Wettbewerb

18 Die lokalen Wahl-
ergebnisse auf einen Blick:
Landtagswahl 03.03.13

16 Perchtoldsdorfer
Literaten (1):
Ottokar Janetschek und
„Der Raxkönig“

17 Fest im Knappenhof
am 4. Mai:
Zehn Jahre Weltladen
Perchtoldsdorf

04 Sommerspiele 2013:

DER REVISOR von Nicolaj Gogol

www.reischel.at



VERSPIELEN SIE NICHT IHR VERMÖGEN!

90% DER VERKÄUFER
SCHÄTZEN DEN WERT
IHRER IMMOBILIE FALSCH EIN



Mag. Christian Reischel

REISCHEL

seriös und professionell

1230 Wien • Breitenfurter Straße 372 D

www.reischel.at • kontakt@reischel.at

Mobil: 0664 851 8818

ENGLISCH Sprachkurse mit Pfiff!

Volles Eintauchen seit 1989

Wie in England, aber doch zu Hause



Tagescamps

❖ VS Kalksburg für 6 – 10 Jährige
22. Juli – 02. August 2013

❖ Kalksburg für 10 – 15/16 Jährige
15. Juli – 19. Juli 2013
22. Juli – 02. August 2013

Sprachferien OÖ.

❖ Lachstatt für 10 – 15/16 Jährige
11. – 24. August 2013

Ihre Kinder werden viel Spaß versäumen, wenn sie nicht kommen.
Wenn aber doch – lernen sie jede Menge Englisch!

ENGLISH FOR KIDS®
T. 01/667 45 79
www.e4kids.at

Geprüfte Qualität
Zertifiziert nach
ÖNORM EN 14804



Wahlarztordination in Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4

Dr. med. Heimo Vedernjak

Arzt für Allgemeinmedizin, Sportarzt,
Vorsorgeuntersuchungen mit Kassenverrechnung

Ordinationszeiten:

Mo bis Do 16.30 - 20.00 Uhr und So 14.00 - 19.00 Uhr
tel. Terminvereinbarung erbeten



Arzt auch am Sonntag

Lasertherapie bei Sportverletzungen und Überlastungen
von Gelenken und Muskeln

Infusionstherapien bei Erschöpfungszuständen und Erkrankungen
Blutabnahmen, Vorsorgemedizin, EKG, Atemfunktionstest,
Sportuntersuchungen, Tauchsport-Checks, Neuraltherapie

Telefon: +43 / 676 / 718 88 84

www.arztamsonntag.at | heimo.vedernjak@arztnoe.at



FUNK TORE

jetzt ab nur

€799,-

Garagentore, Aluzäune, Hoftore, Zauntore

Mewald Tore Pottendorf

T: 02623/72225
www.mewald.at
www.automatiktor.at

titelbild // Mit seinem ersten Soloprogramm „Ich kenn’ Sie! Wer sind Sie? – Erlebnisse vom Jakobsweg“ füllte Wolfgang „Fifi“ Pissecker, Gründungsmitglied der legendären Kabarettgruppe „Die Hektiker“, drei Mal den großen Saal der Burg Perchtoldsdorf. Mehr als 30.000 Besucher/innen in 120 ausverkauften Vorstellungen österreichweit können nicht irren: Es scheint so, als beschränkte der – in dritter Generation – begeisterte Perchtoldsdorfer mit seinem Kabarett „Supernackt“ ähnliche Pfade. Sollte jemand für die Vorstellung am 15. Mai in der Burg keine Karten mehr ergattern: Am 7. November gibt es ein Da capo. Näheres Seite 8.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Die **Landtagswahl in Niederösterreich** liegt hinter uns, und ich darf mich auf diesem Weg für die außerordentliche Unterstützung durch eine große Mehrheit der Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer herzlich bedanken: Mit **4.861 Vorzugsstimmen** (3.204 davon aus Perchtoldsdorf) erhielt ich den eindeutigen Auftrag, auch weiterhin unsere gemeinsamen Interessen im Landtag von Niederösterreich zu vertreten.

Seit der Wiedereröffnung der Burg hat **Barbara Bissmeier** als Intendantin ihre schon als künstlerische Referentin etablierte erfolgreiche Programmlinie fortgesetzt und mit ganz wunderbaren Produktionen dazu beigetragen, dass die im historischen Ambiente stattfindenden **Perchtoldsdorfer Sommerspiele** aus der vielfältigen Theaterlandschaft Niederösterreichs nicht mehr wegzudenken sind. Mit der aktuellen Produktion „Der Revisor“ von Nikolaj Gogol nimmt Frau Bissmeier nun aus privaten und gesundheitlichen Gründen Abschied von dieser Funktion. Ich danke ihr ganz besonders herzlich für ihr großartiges Engagement und die unvergesslichen Theatererlebnisse.

Gogols bissigen Komödienklassiker sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Das Thema ist nicht neu – aber brisant. Premiere ist am 3. Juli, gespielt wird „Der Revisor“ bis 27. Juli. Auf den beiden folgenden Seiten erwarten Sie detaillierte Informationen zum Stück und zur Besetzung.

Mobilität und Verkehr sind stets präsen-te Themen in unserem Ort und unserer Umgebung – umso mehr kommt unserem persönlichen Mobilitätsverhalten eine große Bedeutung zu. Der Anteil des Radverkehrs hat in den letzten Jahren erfreulicher Weise zugenommen – genauso wie die Angebote und Serviceleistungen in diesem Bereich. Perchtoldsdorf hat auf den Boom des Alltagsradelns mit verschiedenen Maßnahmen wie dem Aufstellen weiterer Radabstellanlagen reagiert. Nähere Informationen zum Thema **Radfahren** erhalten Sie auf Seite 12.

Den **Ausstieg aus fossilen Energieträgern** haben wir bereits wirksam in Angriff genommen und sind in Niederösterreich als eine der ersten Klimabündnisgemeinden den konsequenten Weg der schrittweisen Umsetzung von Energieprojekten gegangen, mit dem Ziel, fossile durch erneuerbare Energie zu ersetzen.

Seit Beginn der Heizsaison 2012/13 werden die im Ortszentrum gelegenen Gemeindegebäude mit **Biomasse-Ortswärme** versorgt. Durch den Einsatz umweltfreundlicher Energie können so 9 Gigawattstunden an fossiler Energie eingespart werden.

Außerdem verfolgt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf seit der Reform des Ökostromgesetzes im Juli 2011 konsequent das Ziel, den **Fotovoltaikanteil** im gemeindeeigenen Bereich auf 300 bis 400 kWp zu erhöhen (das entspricht einer Verzehnfachung der bisher installierten Leistung).

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die im heurigen Jahr vorgesehene **Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED** – eine Maßnahme, die enorme Einsparungen an CO₂ und dramatische Verbesserungen der Beleuchtungssituation im Ort bringen wird.

Ein großer Arbeitsschwerpunkt im Jahr 2013 ist die **Sanierung zahlreicher Straßenzüge** im Ortsgebiet. Nicht nur die Beseitigung der Schäden durch Frost und Auftaumittel, sondern auch die allgemeine Fahrbahnsanierung werden in den nächsten Wochen mit Hochdruck vorangetrieben. All-fällige Einschränkungen im Verkehrsgeschehen kündigen wir den unmittelbar Betroffenen selbstverständlich rechtzeitig schriftlich an.

Über den großen Erfolg der in den vergangenen Jahren geschaffenen Einrichtungen wie Burg und Siegfried Ludwig-Halle können wir uns wirklich freuen. Der vor kurzem im **Kletterzentrum „Südwand“** geehrte **100.000ste Besucher** zeigt, dass auch dieses, auf einer Privatinitiative gründende, ganz spezielle Sportangebot in kürzester Zeit hervorragend angenommen wurde.

Nach einem wirklich langen, harten und vor allem schneereichen Winter haben wir uns eine schöne Frühlingszeit verdient. In Perchtoldsdorf laden Sie die örtlichen Geschäfte, unsere Heurigen und das dicht gedrängte Veranstaltungsprogramm dazu ein, eine erfüllte und schöne Zeit zu erleben. Genießen Sie den Frühling in Perchtoldsdorf!

Ihr



DER REVISOR

von Nikolaj Gogol

In einer Neuübersetzung von Andrej Iwanowski.

Die in die Form einer Verwechslungskomödie gekleidete Satire über Bestechung, Korruption, Denunziation und den Versuch, mit tölpelhaften Mitteln „Anfütterung“ zu vertuschen, ist heuer bei den Perchtoldsdorfer Sommerspielen zu sehen.



DER REVISOR
3. Juli bis 27. Juli

PREMIERE
Mi 3. Juli, 20.15 Uhr

KARTEN
InfoCenter, Marktplatz 10
T 01/866 83-400, F-450
info@perchtoldsdorf.at

KARTENPREISE
Kat I * € 45,-
Kat II * € 35,-
Kat III * € 25,-

Nikolaj Gogols **DER REVISOR**, geschrieben 1835, wird in der Weltliteratur als die genialste russische Komödie bezeichnet. „Am 7. Oktober 1835 wandte sich Gogol an Puschkin und bat um „ein Sujet“, um „irgendeine komische oder nicht komische, aber echt russische Anekdote“. Und er fügte hinzu: „Im Handumdrehen wird daraus eine Komödie in fünf Akten, und ich schwöre, sie wird komischer sein als der Teufel.“ Ob Puschkin der Bitte entsprach, ist trotz Gogols späterer Behauptung „Die Idee zum ‚Revisor‘ stammt von Puschkin“ nicht belegt. Auf jeden Fall meldete Gogol zwei Monate später, ... die Komödie sei fertig und werde zum „Abschreiben“ gegeben.

Bodo Zelinsky Nachwort Nikolaj Gogol Der Revisor

Fernab von Moskau, in einer russischen Provinzstadt, hat jeder, der Rang und Namen hat, Dreck am Stecken: Veruntreuung öffentlicher Gelder, Bestechung und Amtsmissbrauch gehören zum Alltag – eine Hand wäscht die andere. Die Mächtigen leben fein in dieser Kleinstadt – kein Kläger, kein Richter – alle, die können, sind verstrickt in unlautere Machenschaften. Die Nachricht von der bevorstehenden Ankunft eines inkognito reisenden Revisors löst Panik aus. Die größten Missstände müssen beseitigt und vertuscht werden. Chlestakow, ein durchreisender Fremder, in dem man den Revisor zu erkennen meint, kommt in den Genuss der Freuden des Lebens und nimmt diese bereitwillig an.

„Sein Revisor darf als die beste Komödie der Weltliteratur bezeichnet werden: sie enthüllt unter zermalmendem Gelächter die kläglichen Oberflächen und schauerlichen Abgründe einer ganzen Sozialsphäre, einer ganzen Epoche, einer ganzen Nation, dabei mit Hilfe eines teuflischen Mechanismus ihren Figuren eine schlotternde Marionettenunwirklichkeit verleihend, wie sie sich nur noch in den Lustspielen Molières findet, zu deren Psychologie sich aber die ihre verhält wie eine Logarithmentafel zu einer Rechenmaschine.“ *Egon Friedell Kulturgeschichte der Neuzeit 1931*

***SCHIMPF NICHT AUF DEN SPIEGEL, WENN
DEINE FRATZE VERKOMMEN IST!** Russisches Sprichwort

BESETZUNG

Chlestakow, Beamter aus St. Petersburg *Raphael von BARGEN
Ossip, sein Diener *Sven DOLINSKI
Anton Antonowitsch, Stadthauptmann *Fritz HAMMEL
Anna Andrejewna, seine Frau *Petra STRASSER
Marja Antonowna, seine Tochter *Katharina HAUDUM
Ammos Fjodorowitsch, Richter *Oliver HUETHER
Artemij Filippowitsch, Kurator der Armenanstalt *Georg KUSZTRICH
Bobtschinski, Gutsbesitzer *I STANGL
Dobtschinski, Gutsbesitzer *Horst HEISS
Iwan Kusmitsch, Postmeister *Sven KASCHTE
Stepan Iljitsch, Reviervorsteher,
Kaufmann Abdulin, Kellner *Clemens MATZKA
Luka Lukitsch, Schulinspektor *Victor KAUTSCH

LEADING TEAM

REGIE *Christine WIPPLINGER
BÜHNENBILD+LICHTDESIGN *Erich UIBERLACKER
KOSTÜME *Gerti RINDLER-SCHANTL
MUSIK *Fritz RAINER
DRAMATURGIE *Eva-Maria SCHACHENHOFER
PRODUKTIONSLEITUNG/INSPIZIENZ *Renate VAVERA

BEARBEITUNG

Christine WIPPLINGER

Künstlerische Leitung *Barbara BISSMEIER
Kaufmännische Leitung *Irene KNAVA
Ass. Künstlerische Leitung *E.-M. SCHACHENHOFER
Veranstalter *Perchtoldsdorfer Betriebs-GmbH

CREDITS/COPYRIGHT: Raphael von Barga *Stephanie Mohr, Sven Dolinski *Georg Soulek, Fritz Hammel *Privat, Petra Strasser *Anna Stöcher, Katharina Haudum *Nina Luka, I Stangl *Ludwig Rusch, Horst Heiss *Sebastian Philipp, Oliver Huether *Sepp Gallauer, Sven Kaschte *Hagen Schnauss, Clemens Matzka *Anna Stöcher, Georg Kusztrich *Harald Brutti, Victor Kautsch *Jan Frankl



MATINÉE

So 7. Juli, 11.00 Uhr

*SCHIMPF NICHT AUF DEN SPIEGEL, WENN DEINE FRATZE VERKOMMEN IST!
Univ.-Prof.Dr. Ulf Birbaumer spricht über Gogol und seinen Revisor.
Es lesen Raphael von Barga und Fritz Hammel.
Die Matinée findet im Festsaal der Burg statt.
Karten zu € 15,- im InfoCenter und an der Tageskassa.



© POPOVA OLGA - FOTOLIA.COM

„Der Revisor wurde am 19. April 1836 in Petersburg uraufgeführt. Die einen sahen darin eine lustige Farce, die anderen – teils mit Genugtuung, teils voller Empörung – eine Satire auf die Gesellschaft. Gogol war mit der Wirkung des Stückes nicht zufrieden. Der ‚Revisor‘ hatte beim Publikum nicht den erhofften Eindruck gemacht. Eher glaubte er eine allgemeine Ablehnung des Stückes zu erkennen: ‚Alle sind gegen mich‘, heißt es in einem Brief, ‚bejahrte und ehrwürdige Beamte behaupten, mir sei offenbar nichts heilig, wenn ich es wagen konnte, in solcher Weise über Leute im Staatsdienst zu schreiben; die Polizisten sind gegen mich, die Kaufleute und auch die Literaten.‘ Gogol ist enttäuscht, er fühlt sich grundlegend missverstanden.“ *Klaus Städtke Nachwort in: Nikolai Gogol Gesammelte Werke Frankfurt/Main 2009*

Der Zar, der unerwartet im Theater erschienen war, blieb bis zum Ende des Stückes, lachte aus vollem Halse und sagte, als er aus seiner Loge kam: „Na, das ist ein Stück! Alle haben etwas abbekommen und ich selbst am meisten!“
P.P. Karatygin Historischer Bote, September 1883

„Das Lachen, nach Gogol die einzige positive Gestalt der Komödie, ist nicht nur gemeint als ein Verlachen – etwa nach der Devise: was lächerlich ist, hat keine Bedeutung –, sondern ist zu verstehen als eine Fähigkeit, unser eigenes Verhältnis zur Welt zu fühlen und zu begreifen: Wir lachen über die Welt und gleichzeitig auch über uns selbst. Es ist, wie Gogol sagt, ein ‚Lachen unter Tränen‘, durch welches wir den Unterschied und den Zusammenhang von Wirklichkeit und Ideal spüren.“ *Klaus Städtke Nachwort in: Nikolai Gogol Gesammelte Werke Frankfurt/Main 2009*

NIKOLAJ GOGOL wurde am 1. April 1809 als Sohn eines ukrainischen Gutsbesitzers geboren und starb am 4. März 1852 in Moskau. Nach dem Besuch des Gymnasiums und ersten literarischen Versuchen kam er 1828 in die Hauptstadt Sankt Petersburg und scheiterte beim Versuch, eine Anstellung an der dortigen Universität zu erhalten. Gogol unternahm eine Reise nach Deutschland, versuchte erfolglos, Schauspieler zu werden, und erhielt 1829 eine Stelle im Staatsdienst. 1831 lernte er den Dichter Alexander Puschkin kennen, der ihm den Weg in die russische Literatur wies. Er begann zu schreiben und feierte mit seinen volkstümlichen ukrainischen Erzählungen einen Überraschungserfolg. In seinen Werken Der Revisor (1836), Die toten Seelen (1842) und Der Mantel (1842) karikierte er treffend die teils großspurige wie korrupte Lebensart des russischen Landadels. Gogol erhielt viele Anregungen für seine Werke von seinem Freund Alexander Puschkin. So soll zum Beispiel „Der Revisor“ auf eine Idee Puschkins zurückgehen. Zwischen 1836 und 1848 unternahm Gogol Reisen durch Deutschland, die Schweiz, Österreich, Frankreich und Italien und durchlief eine schwere schöpferische Krise. Zudem begann Gogol an einer paranoid-halluzinatorischen Psychose zu leiden, einer Form der Schizophrenie. 1848 begab er sich auf eine Wallfahrt nach Palästina und geriet unter den Einfluss eines exaltierten Priesters, der seine Werke als verderbt ansah. In einem Anfall religiösen Wahns verbrannte er daraufhin das Manuskript des zweiten Teils der „Toten Seelen“. Zehn Tage später, am 4. März 1852, verstarb Gogol an den Folgen strengen religiösen Fastens im Alter von 42 Jahren in Moskau. *Vgl.: http://de.wikipedia.org/wiki/Nikolai_Wassiljewitsch_Gogol*



FÖRDERGEBER / SPONSOREN

B.Braun Austria GmbH
Hink GmbH
Baumärkte A.Sochor & Co GmbH
Seeste Bau AG
Waldsanatorium
Perchtoldsdorf BetriebsgmbH
CODICO GmbH
Zitta GmbH & Co KG
BILLA AG
Rudolf Leiner Ges.m.b.H
ÖSTU-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH
Wurth GmbH
Dotzauer Kristalleuchten ProduktionsgmbH
SHT Haustechnik AG
Frankstahl Rohr- und StahlhandelsgmbH
EVN AG
Beko AG
senova Kunststoffe GmbH & Co KG





Martin Zalodek

so 07.04



Ursula Strauss

do 11.04

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. www.burg-veranstaltungen.at

april

do 04.04 bis
so 07.04

Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Ausstellung
August Lindl

In seiner Ausstellung zeigt Hobbymler **August Lindl**, Jg. 1939, erstmals seine Reproduktionen „Alte Meister“ der Öffentlichkeit. Mit dem Malen begann der Perchtoldsdorfer erst nach seiner Pensionierung, indem er in der VHS Perchtoldsdorf bei Professor Ingeborg Schwarz einen Ölmalkurs für Anfänger belegte. Ausstellungseröffnung am 04.04 um 19.00, Einlass ab 18.30 Uhr. Öffnungszeiten 05.04 bis 07.04 jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr.

so 07.04

19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Zalodek Ensemble

Martin Zalodek – 1. Violine, **Johannes Kostner** – 2. Violine, **Robert Bauerstatter** – Viola, **Michael Vogt** – Violoncello (alle Mitglieder der Wiener Philharmoniker und Wiener Symphoniker) und **Agnes Wolf** – Klavier, interpretieren Hugo Wolf: Italienische Serenade G-Dur // Thomas Wally: 4 Bagatellen // Anton von Webern: 5 Sätze für Streichquartett op.5 // Johannes Brahms: Klavierquintett f-Moll op.34. Veranstaltung im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2013. Siehe auch Seite 9. Karten zu € 24,-, € 20,- und € 15,- im InfoCenter*, und an der Abendkasse zu € 26,-, € 22,- und € 17,-.

mo 08.04

20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Benefiz-Kabarett-
abend mit Alfred
Dorfer

In „**Bis jetzt**“ kombiniert, kontrastiert, collagiert **Alfred Dorfer** Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen im Ensemble Schlabarett, seinen Koproduktionen mit Josef Hader (Freizeitmesse, Indien) bis zum preisgekrönten Programm „Fremd“, und komponiert sie alle gekonnt mit Selbstironie zu seiner eigenen, fiktiven (?) Biografie. Karten für den Benefizabend des Rotary Club Perchtoldsdorf mit Alfred Dorfer sind zu einer Spende von € 50,-, € 40,- und € 30,- im InfoCenter* erhältlich.

do 11.04

18.00 // Franz Szeiler Saal
Wiener Gasse 17

Gedenkkonzert
Walter Heim

Konzert für den 2012 verstorbenen Perchtoldsdorfer Musiker Walter Heim mit dem Streichensemble ARCO ROSSO unter Leitung von **Robert Neumann**. Eintritt frei.

do 11.04

19.00 // Burg
Rüstkammer

Neue Arbeiten der
Druckgrafikgruppe

Eröffnung der Ausstellung „**wir drucken wild**“ am Do 11.04, 19.00, durch BGM Martin Schuster. Öffnungszeiten Fr 12.04 bis So 14.04, jeweils von 10.00-18.00. Näheres: www.druck-werk.org

do 11.04

20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Ursula Strauss &
Christian Dolezal
lesen Nöstlinger

Ursula Strauss, allseits bekannt aus „Schnell ermittelt“, 2-fache Romy-Preisträgerin und Gewinnerin des Österreichischen Filmpreises 2012, liest gemeinsam mit ihrem Kollegen **Christian Dolezal** aus Christine Nöstlingers wunderbaren Gedichtzyklen „Iba de gaunz oamen Kinda, Iba de gaunz oamen Frau und Iba de gaunz oamen Mauna“. Meisterwerke der Wiener Mundartdichtung, liebevoll pointiert, zum Lachen und zum Weinen, erzählen sie von Leuten, denen es „hint und vuan net zsamgeht“, die aber trotzdem fast jeden Morgen wieder aufstehen. Virtuos begleitet werden sie dabei von **Bela Koreny** am Klavier. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 12.04

19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

7. Jagdhornbläser-
konzert des Bezirkes
Mödling

Es wirken mit die Jagdhornbläsergruppen **Anningerblick**, **Breitenfurt** und **Purgstall** sowie der Perchtoldsdorfer Viergesang „**Holz und Blech**“. Saaleinlass: 18.30 Uhr. Karten zu € 20,-, € 17,- und € 15,- gibt es im InfoCenter*.

so 21.04

18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Frühlingskonzert der
Blasmusik

Unter Mitwirkung des Bläserensembles Stainless der Franz Schmidt-Musikschule. „Schmankerln“ für Groß und Klein, Werke von Julius Fučík, Johann Strauß Sohn, Andrew Lloyd Webber u.a. Dirigenten: **Bernhard Söllner**, **Dieter Schickbichler (Ensemble Stainless)**. Karten im Vorverkauf zu € 11,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 13,-.

mi 24.04

19.00 // Rathaus
Marktplatz 10

Buchpräsentation

Präsentation des neuen Buches von **Gregor Gatscher-Riedl** und **Johannes Seidl** „**Von Menschen und Häusern in Perchtoldsdorf**. Studien zur Besitzgeschichte einer niederösterreichischen Kleinstadt“, erschienen in den Schriften des Archivs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Bd. 5, Perchtoldsdorf 2013. Siehe auch Seite 10.

do 25.04

20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Willi Resetarits &
Stubnblues

Den Stubnblues sollte man gehört haben. Viele hat er schon erfasst, der Virus dieser beseelten (soulfull) Musik. „Stubnblues“ sind Ausnahmekünstler: **Willi Resetarits**, Gesang, Gschichtln, Ukulele, Mundharmonika, Lieder / **Stefan Schubert**, Gesang, Gitarren / **Christian Wegscheider**, Gesang, Quetschn & Tasten / **Klaus Kircher**, Gesang, Bass / **Peter Angerer**, Gesang, Schlag- und Schüttelinstrumente / **Herbert Berger**, Gesang, Saxophon, Klarinette, Flöte, Mundharmonika / **Chris Haitzmann**, Gesang, Trompete, Flügelhorn. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 26.04

20.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Jazz & Pop

Am „Tag der Musikschulen in Niederösterreich“ präsentieren sich die Schüler/innen der Jazz & Pop-Abteilung der Franz Schmidt-Musikschule zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern. Verschiedene Bands und Ensembles bieten einen groovigen Musikmix und freuen sich über viele Zuhörer/innen. Einlass: 19.00 Uhr.

fr 26.04

22.00 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

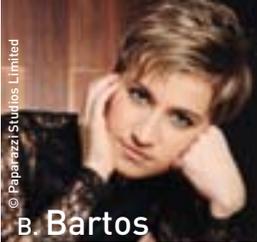
Nachtkonzert bei
Kerzenschein

Ab 22.00 Uhr laden die Klavierlehrer/innen der Franz Schmidt-Musikschule zum „Tag der Musikschulen in Niederösterreich“ in den Franz Szeiler-Saal im Knappenhof. Das moderierte Konzert bildet den Auftakt für den Klaviermarathon am Sa, 27.04.



A. Wolf

© Klemens Wolf



B. Bartos

© Papanazzi Studios Limited

so 28.04

sa 27.04
10.00 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Klaviermarathon im Knappenhof

Hinter dem Ausdruck Marathon verbirgt sich ein ganztägiges Klavierkonzert, zusammengesetzt aus stündlich wechselnden Programmen: Kinderkonzert mit und für die ganz Kleinen ab 4, vierhändige Klaviermusik, Musik aus allen Epochen etc. Der Marathon endet um 19.00 Uhr mit einem Lollipop-Programm „Sie wünschen, wir spielen“ – gespielt und vorbereitet von den Klavierschülerinnen und -schülern. Das Publikum kann sich unter www.ms-perchtoldsdorf.at mit einer Spende von € 5,- seinen persönlichen Musikwunsch erfüllen. Siehe auch Seite 21.



C. Kefer-Gindlhumer



R. Gindlhumer

so 12.05

sa 27.04
17.00 // Burg
Festsaal

Frühlingskonzert des Chors der Musikfreunde in Perchtoldsdorf

Der Chor der Musikfreunde in Perchtoldsdorf bringt mit jungen Solisten aus Perchtoldsdorf zum Verdi-Jahr 2013 Klassisches und Heiteres unter dem Motto „In Burg und Oper“. Leitung: **Sven Koblischek**. Karten zu € 15,-, € 12,- und € 10,- sind im InfoCenter* erhältlich.

so 28.04
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Tänze für zwei Klaviere

Agnes Wolf und **Bernadette Bartos** interpretieren Sergej Rachmaninov: „Suite Nr. 2 für zwei Klaviere“ // Maurice Ravel: „La Valse“ // L. Bernstein: „Symphonic Dances from West Side Story“. Veranstaltung im Rahmen der Franz Schmidt Musiktage 2013. Karten zu € 24,-, € 20,- und € 15,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 26,-, € 22,- und € 17,-.

mi 01.05
17.00 // Zellpark

Tanz in den Mai

Volkstanzfest mit Maibaumaufstellen der Volkstanzgruppen Kikeriki und ÖAV-Teufelstein, bei Schlechtwetter im Kulturzentrum. Infos: Robert Koch, T 0664/441 64 65 oder Leopold Ruthofer, T 01/869 24 01.

fr 03.05 bis
so 05.05
In und um die Burg

Gartenfreuden 2013

In sämtlichen Burghöfen und im gesamten Innenbereich der Burg, sowie im angrenzenden Begrünpark präsentieren Aussteller ihre Produkte: Pflanzenraritäten, alte Obst- & Gemüsesorten, Duft- & Gewürzkräuter, Stauden & Balkonpflanzen und Vieles mehr. Gärtner, Gartengestalter, Teichbauexperten & Baumpfleger wecken die Lust auf die kommende Gartensaison. Ausgewähltes Design, schicke Gartenmöbel, Keramik, Schmückendes & Genähtes sowie Gartentechnik ergänzen das umfangreiche Angebot. Ein interessantes Rahmenprogramm mit täglich wechselnden Fachvorträgen vermittelt Interessierten spannende Einblicke in die Welt der Gärten. Ebenso gibt es für die „kleinen“ Besucher ein spezielles Kinderprogramm. Viele andere ausgewählte Köstlichkeiten runden die Messe ab. Öffnungszeiten: Fr 03.05, 13.00-19.00, Sa 04.05. & So. 05.05. jeweils 10.00-19.00. Karten an der Tageskasse: Tageskarte € 8,- (ermäßigt € 5,-), 3-Tageskarte € 12,- (Kinder bis 12 Jahre gratis).

so 05.05
10.00-22.00 //
Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Florianifest

Florianitag der **Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf**. Feldmesse, anschließend Ehrungen, Frühschoppen und gute Musik, köstliche Schmankerln. Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf freut sich auf Ihren Besuch!

di 07.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Joesi Prokopetz: „Die Schöpfung – eine Beschwerde“

Prokopetz in Höchstform. Da stellt sich doch tatsächlich einer auf die Bühne und sagt uns, dass die Natur unser Feind, ja dass der Wunsch nach „Natur pur“ lebensbedrohlich ist, dass es überwiegend hässliche Tiere gibt und zum Beispiel der Schlitzrüssler und der Pelikan aus der Nähe so hässlich sind, dass sie einem schon wieder Leid tun. Er weiß aber auch, dass sich nur der vernünftige Mensch der Natur anpasst und der unvernünftige die Natur an den Menschen anpassen möchte und darum jeder Fortschritt von den Unvernünftigen abhängt. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 11.05
19.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Jesus Christ Superstar

Showkonzert mit Bibel-Lesung. Der Kulturverein „MUSICALCLUBHAUS“ aus Achau präsentiert die besten Songs aus dem Kult-Rock-Musical von A.L. Webber. Chor und Solisten des MCH erzählen die letzten Tage des Jesus von Nazareth. Mit durchgehenden Rollen, Zaungästen, die nur bei Bedarf in die Geschichte eingreifen, um sie auf tragische Weise zu beeinflussen. Leitung: Thomas Augustin Frank. Eintritt frei, Spenden erbeten.

so 12.05
18.00 // Burg
Festsaal

Muttertagskonzert mit dem Trio Cristall

Trio Cristall: **Claudia Kefer-Gindlhumer** – Oboe, **Hiromi Mitsuji-Landertl** – Klavier, **Michael Zottl** – Fagott sowie **Prof. Rudolf Gindlhumer** – Flöte, spielen A. Vivaldi: Concerto in g-Moll (RV105) // R. Schumann: 3 Romanzen op.94 // L. v. Beethoven: Trio für Flöte, Fagott und Klavier in G-Dur // J. Haydn: Londoner Trio No.1 in C-Dur Hob. IV // J. Strauß: Perpetuum mobile op.257: Ein musikalischer Scherz // J. W. Ganglberger: Mein Teddybär // S. Joplin: Ragtime Dance // F. Poulenc: Trio op.43. Karten zu € 18,- und € 13,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 20,- und € 15,-.

mo 13.05
18.30 und 20.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Ruediger Dahlke Vorträge

Die Vorträge um 18.30 Uhr: **„Das Schattenprinzip“** und 20.30 Uhr: **„Peace Food“** beschäftigen sich mit Themen aus Dahlkes gleichnamigen Buchtiteln „Das Schattenprinzip – Die Aussöhnung mit unserer verborgenen Seite“ und „Peace Food – Seelenernährung für inneren und äußeren Frieden“. Veranstalter: Klaus Granegger. Näheres Seite 23. Karten zu € 28,- (Doppelvortrag) bzw. € 15,- (Einzelvortrag) im InfoCenter* oder an der Abendkasse zu € 30,- (Doppelvortrag) bzw. € 16,- (Einzelvortrag). Näheres: www.dahlke.at und www.mymedworld.cc, www.medizinundbewusstsein.de



Peter Uray

fr 24.05



Viktor Gernot

do 30.05



Dagmar Dekanovsky-Unger

fr 31.05

mai - juni

mi 15.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Fifi Pissecker
Supernackt**

Vom ersten „Supernackt“-Special am 19. März gibt es wegen der großen Nachfrage ein Dacapo: Für „Ausziehen bis auf die Seele“ schlüpft **Wolfgang Fifi Pissecker** in die Rolle von Mike Lechner, einem Stripper, der tief in der Midlife Crises steckt. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten: € 29,-, € 24,- und € 19,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

do 16.05
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Benefizkonzert der
Family Singers**

Unter dem Titel „**Freu' dich des Lebens**“ bringen die Family Singers ein buntes Programm aus Gospels, Schlagern und Volksliedern zugunsten der „Dorfgemeinschaft Breitenfurt – Sozialtherapie“. Musikalische Leitung: **Bixi Sommerbauer** und **Franz Blaimschein**. Mit Überraschungssolisten. Am Klavier **Martin Hobiger**. Durch das Programm führt **Victor Kautsch**. Mit anschließender Agape. Karten gegen eine Spende von € 14,-, € 12,- und € 10,- im InfoCenter* oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68.

fr 17.05
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Sommerkonzert
BG/BRG
Perchtoldsdorf**

Das heurige Chorkonzert steht unter dem Zeichen bekannter und beschwingter Melodien der letzten 120 Jahre. Es singen die Klassenchöre und der Kammerchor des musischen Zweiges des BG/BRG Perchtoldsdorf. Eintritt frei. Platzreservierung: b.hawranek@tele2.at

do 23.05
18.00 // Burg

Wein in der Burg

Zum krönenden Abschluss des **11. Weinfestivals Thermenregion** werden die diesjährigen Sortensieger der Prämierungsweinkost in Perchtoldsdorf präsentiert. Hier können Weinfans die 40 besten Weine der Thermenregion probieren und am Areal der Neuen Burg mit den anwesenden Winzern fachsimpeln. Kleine Snacks am Buffet. Im Ticketpreis ist ein 10-Euro-Gutschein für den Weineinkauf bei einem der prämierten Winzer enthalten. Näheres: www.weinfestival.at

fr 24.05
09.00 // Marktplatz

P'Dorf Charity Classic

Der Start zur 1. Etappe der Oldtimer Rallye des Rotary Club Perchtoldsdorf findet am 24.05. um 9.00 Uhr am Marktplatz statt. Autokorso am 25. Mai am Marktplatz um ca. 17.00 Uhr. Der Reinerlös kommt Sozialprojekten in Perchtoldsdorf und Umgebung zugute. Siehe auch Seite 19. Näheres: www.rotaryperchtoldsdorf.at

fr 24.05
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Eros und Mystik

Unter dem Titel „Eros und Mystik – Musik und die Sprache der Liebe“ bringen **Peter Uray** (Schauspieler und Girardipreisträger) und **Angelika Mautz** (Schauspielerin und Sprecherin beim ORF Kärnten) Texte vom heiligen Johannes vom Kreuz über Rainer Maria Rilke bis Giacomini Belli. Begleitet werden sie vom Musikduo „**Brandau und Sawoff**“. Die Menschen haben nie aufgehört zu fühlen, dass ihre Liebe ein Abbild göttlicher Liebe ist. Mystiker geben ihre Gotteserfahrung mit der Sprache der Liebe und des Eros wider, die menschliche Liebe wiederum erheben Dichter ins Mystische ... Veranstalter: r.k. Pfarrgemeinde Perchtoldsdorf. Karten zum Preis von € 12,- sind im InfoCenter* erhältlich.

**fr 24.05 und
sa 25.05**
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Sommerngala des
Turnvereins**

Die diesjährige Sommerngala des TV Perchtoldsdorf steht unter dem Motto „**Party Alarm**“. Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport. Karten für die öffentliche Generalprobe am 24.05. und für die Veranstaltung am 25.05. sind zu € 15,-, € 12,-, € 10,- und € 6,- (Stehplatz) ab 06.05. (werktags) von 12.00 bis 15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/oetb erhältlich.

so 26.05
9.30-18.00 // Marienplatz

Marienkirtag

Festgottesdienst, Frühschoppen, Kinder- und Jugendprogramm, Lions-Bücherflohmarkt und „Kaffeehaus“. Würzige Grillspeisen und feine Weine. Motto: „Wir feiern das Leben“.

do 30.05
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal und
Rüstkammer

**Benefizkonzert
zugunsten Maranatha
Children's Home**

Ein Konzert zum Mitsingen für Menschen ab 5 Jahren: „Tschiribim – Klezmer für Kinder und Erwachsene“, mit **Marko Simsa** und dem Ensemble „klezmer reloaded“ / Überraschungssänger – Arie – Tarzan hat Karies // **Dr. Ernst Brunner** und seine Quetsch'n // Kinderchor der Volksschule Roseggergasse – Leitung: **Dipl.Päd. Waltraud Dungal** // **Gerda Rippel** – Vocals and Piano // Kabarettist und Jazzsänger **Viktor Gernot** mit Gitarre. // 19.00 – 20.00 Kinderdisco // 20.30 – 24.00 Erwachsenen-After-Show-Party. Veranstalter: DDr. Klaus Kotschy. Karten zu € 30,- (Erwachsene) und € 10,- (Kinder ab 5 Jahren) im InfoCenter* und an der Abendkassa. // Sponsormöglichkeit: Tische nahe der Bühne à € 1.000,-. Kinderbetreuung von 2-5 Jahren gratis vor Ort.

fr 31.05
18.00 und 20.00 // Burg
Neuer Burgsaal und
Rüstkammer

**Operngala und
Vernissage „Gold“**

Mit **Dagmar Dekanovsky-Unger** – Mezzosopran und **Jowita Sip** – Sopran, dem „Duo Femmes de la Crème“. In Zusammenarbeit mit dem KuKuK, Kunst und Kulturkontakt Perchtoldsdorf. Dirigent: **Ralf Kircher**, Moderation und Rezitation: **Victor Kautsch**. Genießen Sie die schönsten Arien und Duette aus der Opernwelt. Karten für das Konzert sind zu € 28,-, € 25,- und € 21,- im InfoCenter* sowie an der Abendkassa erhältlich. Parallel dazu findet in der Rüstkammer (Beginn 18.00 Uhr) eine **Vernissage zum Thema „Gold“** statt. Ausgestellt werden Goldplatten und Bilder mit Gold kombiniert, sowohl von der Künstlerin Dagmar Dekanovsky-Unger, als auch von Mitgliedern des KuKuK. Öffnungszeiten der Ausstellung Sa 01.06, 10.00-19.00 und So 02.06, 10.00-18.00 Uhr.

so 02.06
18.00 // Festsaal
Burg

**Lions Klassik
„Schubertiade“**

Die bekannten Perchtoldsdorfer Musiker **Agnes Wolf** am Klavier und **Robert Wolf** auf der Flöte spielen Werke von Franz Schubert. Mit dem Erlös des Benefizkonzerts finanziert der Lions Club Perchtoldsdorf ein elektrisch höhenverstellbares Therapiebett für Schwerstbehinderte. Die Perchtoldsdorfer Lions helfen seit mehr als 40 Jahren rasch, unbürokratisch mit viel Engagement und persönlichem Einsatz. Siehe auch Seite 11. Karten zum Preis von € 25,- sind im InfoCenter* erhältlich.



so 26.05
Marienplatz



Béla Drahos



Vilmos Szabadi

sa 08.06

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

sa 08.06
ab 13.00 // Burg

Das Beste aus
Ungarn

Einen ganzen Tag lang musikalische und kulinarische Leckerbissen aus Ungarn, Lesungen und Folklore!
Karten im InfoCenter*: Tageskarte € 50,- für 5 beliebige Konzerte; Abendkonzert € 25,-, alle weiteren Konzerte (Vilmos Szabadi oder Dénes Várjon) € 18,-. Konzert „Junge Sterne“ I und II jeweils € 10,-. Freier Eintritt zu den Lesungen. Eintritt für Kinder unter 6 frei, Ermäßigungen für Jugendliche von 6-16 Jahren. Siehe Artikel Seite 10. Veranstalter: Cecília und Péter Bárdos.

so 09.06
19.30 // Burg
Festsaal

Frühjahrskonzert der
Changing Tunes

Unter dem Motto „Sie wünschen, wir singen!“ gibt es diesmal ein Wunschkonzert mit den Changing Tunes. Entscheiden Sie mit! Werkeauswahl (siehe Programmheft) durch Publikumsentscheidung!
Werke von Bach bis Queen sind möglich. Leitung: **Maximilian Opll**. Karten zu € 17,- und € 15,- im InfoCenter*.

sa 15.06 / so 16.06
sa 22.06 / so 23.06
19.00 // Knappenhof
Wiener Gasse 17 openair

Franz Schmidt-
Musikschule
„Zauberer von Oz“

Heuer kommt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Knappenhof-Oper“ das Musical „Der Zauberer von Oz“ nach dem Roman von L. Frank Baum, Musik und Gesangstexte von Harold Arlen und E.Y. Harburg zur Aufführung. Das Orchester dieses Jugendmusicalprojekts besteht aus Instrumentalschüler/innen, unterstützt durch Musiklehrer/innen der Musikschule, Leitung: **Anthony Jenner**. Mit Gesangssolisten aus den Klassen Isabella Ma-Zach, Mag. Eva Kumpfmüller und Mag. Helmut Simmer. Einstudierung der Kinder- und Jugendchorgruppen: Ingrid Verbaeys; musikalische Assistenz: Mag. Stefan Kronowetter; Regie: Leila Müller. Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Siehe auch Seite 21. Karten im InfoCenter*.

Vom 3. Jahrtausend in die Hochblüte der Romantik



Martin Zalodek, Johannes Kostner (vorne v.l.), Michael Vogt, Agnes Wolf und Robert Bauerstatter (hinten, v.l.)

Das Konzert des Zalodek Ensembles mit Martin Zalodek, Johannes Kostner, Robert Bauerstatter und Michael Vogt gemeinsam mit Agnes Wolf am 7. April um 19.00 Uhr im Neuen Burgsaal verspricht ein besonderer Musikgenuss zu werden. Dafür bürgt neben der Qualifiziertheit der Musiker auch die Auswahl der Musikstücke.

An seinen ersten Auftritt in der Burg kann sich der Perchtoldsdorfer Martin Zalodek, Jahrgang 1971, noch heute gut erinnern – er war 13 Jahre alt und spielte im Orchester der Franz Schmidt-Musikschule im Festsaal Vivaldi. Anfänglich vom Vater unterrichtet, wechselte er bald zu Ernst Kovacic an die Musikuniversität Wien und machte steile Musikerkarriere. Bereits 1993 trat er in das Orchester der Wiener Staatsoper ein und ist seit 1997 im Verein der Wiener Philharmoniker. Darüber hinaus spielt Martin Zalodek im Barockensemble VIENNA.CONTINUO, ist als Konzertmeister in verschiedenen Kammerorchestern tätig und tritt mit seinem Ensemble weltweit bei verschiedenen Festivals auf. In Perchtoldsdorf wirkte er zuletzt am 28. Februar an dem umjubelten Konzert des Kirchenchores St. Augustin als Konzertmeister mit. Der Abend war seinem 1992 verstorbenen Vater Christian Zalodek gewidmet. Schwester Birgit spielt ebenfalls in der Riege der Spitzenmusiker: Sie ist 1. Geigerin bei den Wiener Symphonikern.

Dass er seine Konzerte heute auf einer Violine von Iofredo Kappa, Saluzzo 1695, bestreitet, war ein reiner Glücksfall, der auf Intervention seiner Mutter zustande kam: „Die Geige war zuvor 70 Jahre in Israel von einem Hobbygeiger gespielt worden.“

Am 7. April kann er beim Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage wieder auf das liebgewordene Instrument zurückgreifen: „Mir geht es bei der Auswahl des Musikprogramms immer auch ein bisschen darum, etwas dabei zu haben, zu dem ich einen persönlichen Bezug habe.“ Mit Wally ist er gut befreundet, „Webern hat mich immer sehr fasziniert, in seiner unglaublich prägnanten Musiksprache, die er entwickelt hat, Wolf war ein Perchtoldsdorfer Musiker – und der Angelpunkt für das Ganze ist ein Stück, das mir immer sehr am Herzen liegt: das Brahms Klavierquintett. Wir spielen die Stücke sozusagen in gestürzter Reihenfolge ihrer Entstehung von Wally über Webern zu Wolf, und kommen bei Brahms an. Ein Weg von unserer Zeit in die Hochblüte der Romantik.“

Ein Tipp: Sichern Sie sich rasch Karten für das Konzert! Näheres im Veranstaltungskalender auf Seite 6 dieser Rundschau-Ausgabe.

juni



Theater am Weinberg mit neuer Intendantin

Christine Kolbábek hat die Intendanz des Perchtoldsdorfer Theaters am Weinberg übernommen. Sie folgt auf Gertrude Tartarotti, die die engagierte Theatergruppe vor 16 Jahren gegründet und seither geleitet hat. Tartarotti wird dem Ensemble weiterhin als Regisseurin erhalten bleiben. Die neue Intendantin hat ihre Liebe zum Schauspiel beim Theater am Weinberg entdeckt, ihren ursprünglichen Beruf als Ergotherapeutin aufgegeben und eine dreijährige Schauspiel-Ausbildung an der „1st Filmacademy“ in Wien gemacht. Seitdem hat sie Engagements an Profi-Bühnen, zum Beispiel in „Top Girls“ und in „Hen Night“ am Vienna's English Theatre, ist Ensemblemitglied am Moki-Kindertheater und tourt mit der Österreichischen Länderbühne durch das Land.

Beim Theater am Weinberg war Christine Kolbábek, 30, unter anderem in „Die Eisvögel“ (2011), in „Shakespeare, röstfrisch“ (2009) und in „Glaube Liebe Hoffnung“ (2008) zu sehen. Anfang dieses Jahres arbeitete sie als Regieassistentin an der umjubelten Inszenierung „stück.werk“ mit. „Ich möchte mithelfen, dass auch viele andere Menschen ihre Liebe zum Theater entdecken und ausleben können“, sagt Kolbábek. „Deshalb bieten wir auch in diesem Jahr wieder offene Schauspiel-Workshops für alle an.“ Im April, Mai und Juni können sich Theaterbegeisterte in der Workshop-Reihe „Projekt Spielfreude“ als Schauspieler ausprobieren: Im April arbeitet Regisseurin Gertrude Tartarotti mit Texten zeitgenössischer Autoren und vermittelt Stilmittel des Gegenwartstheaters. Im Mai setzt Kolbábek fort, im Juni bietet das Theater Sprechtraining an. Schauspiel-Erfahrung ist nicht vonnöten, jeder kann mitmachen.

Projekt Spielfreude 2013

Die Teilnahme am Projekt am Fr 26. April (ab 17.30 Uhr) und So 28. April (ab 10.00 Uhr) sowie Mo 20. Mai (ab 10.00 Uhr) im Rathaus, Marktplatz 10, 2. Stock, ist nur gegen Voranmeldung unter www.theater-am-weinberg.at möglich, Kostenbeitrag: € 20,- pro Wochenende; Näheres: T 0720/500-503 oder workshop@theater-am-weinberg.at



Kammerorchester Budapester Streicher

Ungarntag in der Burg: Sa, 8. Juni 2013

Zum „Fest der ungarischen klassischen Musik“ bringen ungarische Weltklasse-Musiker unter der künstlerischen Leitung von Béla Drahos in der Burg Perchtoldsdorf dem Publikum ungarische Klassiker wie Liszt und Bartók, aber auch „verborgene Schätze“ näher und zeigen, wie tief die ungarische klassische Musik im feurigen ungarischen Tanz verwurzelt ist.

Das Programm im Neuen Burgsaal

- 13.00 **Symphonieorchester Alba Regia**, Székesfehérvár, Dirigent: **Béla Drahos**. Musik von Erkel, Liszt und Kodály.
- 14.20 **Gemischter Chor Veszprém**, Dirigentin: **Ágnes Erdélyi**. Werke von Erkel, Liszt, Bartók, Kodály, Bárdos, Petrovics u.a.
- 15.40 **Kammerorchester Budapester Streicher**, Konzertmeister: **János Pilz**, künstlerischer Leiter: **Károly Botvay, Béla Drahos** – Querflöte. Werke von Doppler, Liszt, Kodály, Orbán u.a.
- 18.00 Gemeinsames Schlusskonzert des **Symphonieorchesters Alba Regia**, des **Kammerorchesters Budapester Streicher** und des **Gemischten Chors Veszprém**, Dirigent: **Béla Drahos; Vilmos Szabadi** – Violine, **Krisztina Jónás** – Sopran. Werke von Erkel, Liszt und Bartók.

Das Programm im Festsaal

- 13.00 Junge Sterne I mit **Rebeka Drahos** – Querflöte, **Yuka Iwasaki** – Klavier, **Zoltán Fejérvári** – Klavier. Werke von Liszt, Bartók, Dohnányi, Kodály, Farkas und Dávid.
- 14.20 Konzert **Vilmos Szabadi** – Violine und **Zsuzsanna Homor** – Klavier. Werke von Vecsey, Dohnányi und Hubay.
- 15.40 Junge Sterne II mit **Júlia Gyenge** – Violine, **Yuka Iwasaki** – Klavier, **István Lajkó** – Klavier. Werke von Beethoven, Liszt, Hubay, Bartók, Kodály und Ligeti.
- 17.00 Klavierkonzert für vier Hände mit **Dénes Várjon** und **Izabella Simon**. Werke von Schubert, Brahms, Bartók und Ligeti.

Das Programm in der Rüstkammer

Ab 14.00 stündlich **Lesungen** (bis 18.00): bekannte Vertreter der zeitgenössischen ungarischen Literatur tragen aus ihren Texten vor, **Victor Kautsch** liest ungarische Klassiker. Auftritte der **Volksmusikgruppe „Tilinkó“** rund um die Burg. Bücher, CDs und DVDs sowie kulinarische Köstlichkeiten (ab 12.00) eines ungarischen Kochs und des Restaurants Alexander runden das Programm ab. Kartenbezug siehe Seite 9.

Von Menschen und Häusern in Perchtoldsdorf

Zur Besitzgeschichte des Hausbestandes einer niederösterreichischen Kleinstadt

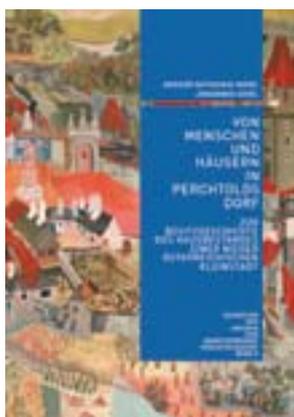
Vorliegende Studie von Gregor Gatscher-Riedl und Johannes Seidl enthält die Besitzgeschichten von beinahe siebzig historischen Weinbauer- und Bürgerhäusern in Perchtoldsdorf. Die Grundlage bilden Quellentexte aus Gewährbüchern und Urkunden, die bis ins Mittelalter zurückreichen.

Die Autoren verfolgen mit dem mehr als 600 Seiten starken Werk zwei Ziele: Zum einen kann damit – im Großteil der Fälle lückenlos – eine Chronologie nachgewiesen werden, die Auskunft über das Alter der betreffenden Baulichkeiten gibt und die diesbezüglichen Studien von Paul Katzberger ergänzt und abrundet. Zum anderen bieten die Besitzgeschichten die Möglichkeit, einen sehr direkten Einstieg in

die Ortsgeschichte zu finden, da versucht wurde, nicht nur bloße Namensabfolgen wiederzugeben, sondern auch biographische Aspekte bei der Erstellung zu berücksichtigen.

Die Besitzgeschichten werden anhand von Transliterationen der Originaltexte, also der Eintragungen in die Gewährbücher oder Urkunden, ergänzt. Damit ist ein umfangreicher Quellenkorpus erschlossen und aufbereitet, der die unterschiedlichen Quellengattungen vorstellt, erläutert und in einen Zusammenhang zur Ortsgeschichte stellt.

Buchpräsentation: 24. April, 19.00 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10, 2. Stock.



Heribert Bachinger,
„Professor der Herzen“.



Regenschori Heribert Bachinger nimmt Abschied

Am 24. Februar nahm Professor Heribert Bachinger mit einem fulminanten Konzert Abschied vom treuen Konzertpublikum der alljährlichen Franz Schmidt-Musiktage. Joseph Haydns Oratorium „Die Jahreszeiten“ mit den Solisten Alexandra Reinprecht, Markus Miesenberger und Günter Haumer sowie Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin geriet unter seiner Leitung zu einer Hymne an das Leben.

„Perchtoldsdorf hat in vielen Dingen Glück“, fasste es BGM Martin Schuster nach dem Konzert treffend zusammen: „So auch mit Prof. Heribert Bachinger. Er ist ein Mensch, bei dem man immer gespürt hat und heute spürt, hier geht's um Vertrauen, vor allem aber auch um diesen Ort.“ Er habe Verständnis, dass Bachinger mit 85 Jahren und nach 55 Jahren als Regenschori des Kirchenchores St. Augustin etwas kürzer treten wolle und sei dankbar, dass ihm seine Arbeit über so lange Zeit so gut gelungen sei. Die Marktgemeinde habe Bachinger bereits mit den höchsten Ehren ausgezeichnet, die Musikschule einen Raum nach ihm benannt und er sei Professor geworden, darüber hinaus sei er jedoch für alle Perchtoldsdorfer/innen der „Professor der Herzen“.

Heribert Bachingers Leben sei, so Prälat Pfarrer Ernst Freiler in seiner Dankesrede, „ein Leben für die Wissensvermittlung und die Herzensbildung so vieler Schulkinder nach alter, väterlicher, guter Tradition“ gewesen. Bachinger war sein Leben lang für die Kirchenmusik „ad maiorem Dei gloriam“ – zur höheren Ehre Gottes – tätig. Im unermüdlichen Einsatz für die großen Feiern und Feste, „wo sich die Himmelspforte für uns öffnet, wie wir das eben auch in diesem Werk heute gehört haben.“

Außerdem erinnerte Freiler daran, dass dieses letzte öffentliche Kirchenchor-Konzert Bachingers dem Pädagogen und Musiker Christian Zalodek gewidmet sei, der vor 21 Jahren bei einem Skirennen auf der Schnealpe tödlich verunglückt ist. Er freue sich, dass dessen als Konzertmeister mitwirkender Sohn Martin, ebenfalls Mitglied der Wiener Philharmoniker, gleichsam in die Spur des Vaters getreten sei.

Der scheidende Regenschori bedankte sich bei Pfarre und Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit. Man habe von der Gemeinde immer Wertschätzung und Unterstützung erfahren. Bachinger würdigte die unzähligen Chormitglieder im Lauf der Jahre, und seine eigene Familie, in der er als jüngstes von fünf Kindern aufwuchs und in der der Kirchenchor, den sein Vater vor ihm durch Jahrzehnte geleitet hatte, immer einen besonderen Stellenwert einnahm. Anschließend bedankte er sich „beim lieben Publikum und den Stammgästen, die im Lauf der 55 Jahre unsere rund 49 öffentlichen Konzerte besucht haben“.

Beim Perchtoldsdorfer Umgang im Juni wird Heribert Bachinger seinen letzten Auftritt mit dem Chor bestreiten. Eines ist sicher: Seine Begeisterungsfähigkeit und sein unglaubliches Erspüren von Musik werden uns fehlen. Ad multos annos, Professor der Herzen!

Sommerferienspiel 2013

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat mit dem Ferienspiel für Perchtoldsdorfer Kinder von 6-12 Jahren ein Angebot der sinnvollen Freizeitgestaltung in den Ferienmonaten eingerichtet. Dieses für viele Eltern unerlässliche Service wird auch während der Sommerferien 2013 im Zeitraum 1. Juli bis 23. August angeboten. Montag bis Freitag können die Kinder zwischen je zwei Veranstaltungen am Vormittag und zwei Veranstaltungen am Nachmittag wählen. Auch die Mittagsbetreuung ist wiederum vorgesehen.

Das Ferienspielbüro wird ab Montag, den 24. Juni 2013 im Erdgeschoß des Kulturzentrums (Garderobe) eingerichtet.

Nähere Infos ab Anfang Juni auf www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at

Sämtliche Programme können wieder online gebucht werden.



Agnes und Robert Wolf

Veranstaltungen des Lions Club Perchtoldsdorf

„Schubertiade“ mit Agnes und Robert Wolf

Am Sonntag, den 2. Juni um 18.00 Uhr, veranstaltet der Lions Club Perchtoldsdorf im Festsaal der Burg das Benefizkonzert „Lions Klassik“.

Die bekannten Perchtoldsdorfer Musiker Agnes Wolf (Klavier) und Robert Wolf (Flöte) spielen Werke von Franz Schubert. Karten für die „Schubertiade“ gibt es im InfoCenter, Marktplatz 10.

Mit dem Erlös des Benefizkonzerts wird ein elektrisch höhenverstellbares Therapiebett für Schwerstbehinderte finanziert.

Lions-Bücher-Flohmarkt beim Marienkirtag

Beim Perchtoldsdorfer Marienkirtag am Sonntag, den 26. Mai, gibt es auch heuer wieder den großen Lions Club-Bücher-Flohmarkt. Dabei finden Bücherliebhaber am Platz vor der Marienkirche alles, was ihr Herz begehrt – vom Krimi bis zum Klassiker, vom Bildband bis zum Kinderbuch. Allein das Stöbern in der Vielzahl an Büchern bereitet Freude!

Die Perchtoldsdorfer Lions helfen seit mehr als 40 Jahren rasch, unbürokratisch und ehrenamtlich – mit viel Engagement und persönlichem Einsatz. Dank der Spendenfreudigkeit ihrer Freunde und Gäste können sie bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer Mitbürger unterstützen, aber auch viele Einzelhilfemaßnahmen in Form spontaner Hilfeleistungen durchführen.

Kirchenführungen mit Dr. Maria Missbach

Dr. Maria Missbach führt durch die Pfarrkirche St. Augustin von Perchtoldsdorf, einen gotischen Sakralbau, der während eines Zeitraumes von ca. 150 Jahren entstanden ist. Treffpunkt zum Rundgang ist vor dem Südportal (Haupteingang):

So 21.04, 15.00 Uhr

Fr 14.06, 16.00 Uhr

So 22.09, 15.00 Uhr

Mindestspende von € 5,- zugunsten Ernst-Freiler-Fonds erbeten.

Das jüdische Perchtoldsdorf

Entdecken Sie mit der Perchtoldsdorfer Historikerin **Dr. Brigitte Biwald** das verschwundene jüdische Perchtoldsdorf. Dauer: eine Stunde. Eine Spende von € 5,- dient zur Finanzierung einer geplanten Gedenkstätte.

Nächster Termin: Sa 20.04, 14.30 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz 10 (Rathaus). Bei Regen im Rathausdurchgang.

KilometerRADL n ab 1. April

1.300 Radler/innen aus ganz Niederösterreich haben im vergangenen Jahr beim RADLand Wettbewerb von Klimabündnis mitgemacht. Auch heuer werden klimafreundliche RADLkilometer gesammelt. Auf www.kilometerradln.at können ab 1. April alle Niederösterreicher/innen wieder ihre RADLkilometer eintragen, kommentieren und den aktuellen Stand abfragen. Neu: KilometerRADL n macht im Mai bei der Kampagne „Österreich radelt zur Arbeit“ mit.

Sicheres Radln

- // Halten Sie Ihr Radl fit für die Straße! Licht, Bremse, Reflektoren – und schon ist Ihr Radl fit für den Alltag.
- // Verkehrsregeln beachten! Auch für Radler/innen gilt der Rechtsvorrang.
- // Kontakt mit anderen Verkehrsteilnehmer/innen halten! Blickkontakt mit den Autofahrer/innen und deutliche Handzeichen erhöhen Ihre Sicherheit.
- // Lassen Sie sich nicht einengen! Zumindest ein halber Meter Abstand vom rechten Fahrbahnrand! Wer zu weit rechts fährt, verleitet Autofahrer/innen zum knappen Überholen.
- // Halten Sie Ihre Linie! Weichen Sie bei Bushaltestellen oder freien Parkplätzen nicht nach rechts aus. Zurück in den fließenden Verkehr wird dann schwieriger.
- // Lassen Sie sich sehen! Bleiben Sie bei Kreuzungen nie rechts neben einem Bus oder LKW stehen – Sie werden dadurch für andere unsichtbar. Bei Dunkelheit sorgen helle Kleidung und Reflektoren für mehr Sicherheit.
- // Seien Sie eindeutig! Beim Einordnen an Kreuzungen gilt: Nehmen Sie auf Ihrem Fahrstreifen Position ein, nicht auf der Mittel- oder Trennlinie. Dann wissen Autofahrer/innen wohin Sie fahren werden.
- // Vorsicht auch auf Radwegen! Radfahrer/innen auf Radwegen werden von Autolenker/innen wenig beachtet und daher beim Verlassen oft zu spät gesehen. Das gilt insbesondere in Kreuzungsbereichen und bei Hauseinfahrten. Achtung, Sie haben Nachrang!
- // Beugen Sie Diebstahl vor! Sichern Sie Ihr Rad immer mit Bügel- oder Kabelschlössern aus gehärtetem Stahl mit einem Durchmesser von mindestens 20 mm.
- // Markieren Sie Ihr Rad! Verschwundene Räder werden oft wieder gefunden, nicht aber deren Eigentümer/innen.
- // Verwenden Sie beim Fahren (auch auf kurzen Strecken!) einen Radhelm. Bestellen Sie Ihren vom Land NÖ geförderten Radhelm um nur € 6,- bei www.achtung.at
- // Generell gelten für Radfahrer/innen die gleichen Verkehrsvorschriften wie für Autofahrer/innen.

Quelle: www.radland.at



RADL n in Perchtoldsdorf

NEXTBIKE Saisonstart

Neuer Standort U6 Perfektastraße

„LEIHRADL-Nextbikes“ ist ein Bedarfsangebot von Fahrrädern im öffentlichen Raum mit Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Seit Herbst 2010 gibt es das blau-gelbe „Nextbike“-Fahrradverleihsystem in Perchtoldsdorf, seit 2011 auch am Bahnhof Wien-Liesing. Neu hinzu kommt Mitte April 2013 der Nextbike-Standort U6 Haltestelle Perfektastraße. Auch dort können zukünftig Nextbikes geliehen bzw. retour gebracht werden: Die LEIHRADL-Region Perchtoldsdorf ist damit noch besser an die Kernzone des Wiener Verkehrsnetzes angebunden.

Die LEIHRADL-Nextbikes stehen 7 Tage die Woche rund um die Uhr bereit. Die Fahrräder können schnell und einfach per Telefon ausgeliehen und an einem beliebigen LEIHRADL-Nextbike Standort zurückgegeben werden. Für die Benützung der Räder ist eine einmalige Registrierung unter Angabe der Bankverbindung oder mit Kreditkarte auf der Homepage www.leihradl.at erforderlich.

*NEU – Nextbike mit QR-Code ausleihen

Die Nextbikes werden heuer allesamt mit QR-Codes beklebt. Damit kann die Ausleihe optional auch per Scan des jeweiligen Codes getätigt werden. Die Radnummer wird durch den QR-Code automatisch erfasst und kann mit nur einem „Touch“ geliehen werden. Ein Fehler bei der Radnummerneingabe ist somit ausgeschlossen. Einfach ausprobieren!

Nextbike-Standorte in Perchtoldsdorf und Umgebung

- // am Marktplatz in der Fußgängerzone
- // bei der Bushaltestelle vor dem Freizeitzentrum Plättenstraße
- // bei der Schnellbahnhaltestelle Perchtoldsdorf
- // bei der Endstelle Straßenbahn 60 (Rodaun)
- // beim Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
- // beim Bahnhof Wien-Liesing
- // U6 Perfektastraße

Elektrorad von BIKETRONIC für Dienstfahrten

E-Bike für Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Seit 15 Jahren setzt die Marktgemeinde auf elektrische Mobilität und war damit eine der ersten Gemeinden, die mit einem fortschrittlichen und umweltfreundlichen Konzept unterwegs war.

Nicht nur die Marktgemeinde selbst setzt auf Elektromobilität, sondern Perchtoldsdorf verfügt in der Franz-Josef-Straße über ein besonderes Kompetenzzentrum für Elektromobilität. Gerry Kokeisl ist mit „gerrystrom“ der Elektrofahrzeug-Spezialist im Bezirk.

Seit November des Vorjahres gibt es in der Franz-Josef-Straße auch einen Markenstore und Showroom von BIKETRONIC. Der österreichische Hersteller bietet eine breite Palette an unterschiedlichen e-Bikes für Straßen- und Geländebetrieb an. „Vom sportlichen e-Mountain-Bike mit Allradantrieb bis zum e-Bike Klapprad – wir haben das gesamte Angebot und freuen uns, in der E-Mobilitätsregion Perchtoldsdorf präsent zu sein“, erzählt Robert Glock, Geschäftsführer von BIKETRONIC. Zum Einstand übergab er der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ein Elektrofahrzeug von BIKETRONIC für Dienstfahrten der Mitarbeiter.



BGM Martin Schuster (2. v. re.) übernimmt mit gf.GR Jan P. Cernelic (li.) und gf.GR Alexander Nowotny (r.) das neue Elektrobike von BIKETRONIC-Geschäftsführer Robert Glock (2. v.l.).

Jeder Beitrag zählt!

Wenn sich viele Menschen engagieren, können sie gemeinsam eine nachhaltige Energieversorgung erreichen. Setzen auch Sie sich für eine saubere Energiezukunft ein und werden Sie Energiebotschafter/in. Näheres auf www.energiebewegung.at

Die Energiewende lebt von den Energietaten jeder Niederösterreicherin und jedes Niederösterreichers: Egal ob Stromsparen, Heizen mit erneuerbaren Energien, Fahrradfahren, Dämmen des Wohnhauses, Solarstrom oder selbst angebaute Lebensmittel – jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für jemand anderen sein, und jede Erfahrung, die man bei der Umsetzung gemacht hat, ist unbezahlbar. Die Energieprojekte auf www.energiebewegung.at zeigen es deutlich.

Machen Sie sich ein Bild von Projekten in Ihrer Nähe oder starten Sie ein Energieprojekt – einfach ein Foto, eine kurze Beschreibung der Energietat hochladen und damit ein Zeichen setzen! Weitere Infos auf <http://www.energiebewegung.at>

Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12

Im August 2013 bietet das Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Kooperation mit dem Perchtoldsdorfer Hilfswerk erstmals eine Ferienbetreuung für Kinder von 6-12 Jahren an. Die Durchführung und Organisation übernimmt das NÖ Hilfswerk, Räumlichkeiten und erforderliche Materialausstattung stellt die Marktgemeinde zur Verfügung.

Im Pilotprojekt ist heuer eine Gruppe von maximal 25 Kindern vorgesehen. Einige Plätze sind noch frei! Sollte für Ihr Kind im August Bedarf an einer Ganztagesbetreuung bestehen, wenden Sie sich bitte bis 30. April an das Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, T 01/866 83-120. Die Teilnahme ist auch wochenweise möglich.



Die richtige Bedienung des Fahrkartenautomaten will gelernt sein.

Bahnfahren für Neueinsteiger/innen:

Informationsveranstaltung „Reisen mit den ÖBB“ für Senior/innen

Sie sind schon länger nicht mehr mit der Bahn gefahren und möchten es wieder einmal versuchen? Dann sollten Sie wissen, dass Sie in einen Schnellbahnzug nur mit gültigem Fahrschein einsteigen können. In Bahnhöfen, in denen es keine besetzten Vorverkaufschalter mehr gibt, müssen Sie Ihr Ticket am Fahrkartenautomaten lösen. Für ältere und sehgeschwache Personen kann dessen Bildschirmanzeige freilich zum Problem werden.

Wenn Sie sich daher informieren möchten, wie man die ÖBB-Fahrkartenautomaten richtig bedient, sind Sie herzlich eingeladen, an der von den ÖBB-Seniorenmobilitätsberater/innen gemeinsam mit dem Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf angebotenen **Informationsveranstaltung „Bahnfahren für Neueinsteiger/innen“ am Do 23.05.2013 um 14.00 Uhr** am Bahnhof Perchtoldsdorf (Salitergasse/Mühlgasse) teilzunehmen.

Dort werden alle Ihre Fragen zum Reisen mit der Bahn kompetent beantwortet:

- // wie Sie Ihre persönliche Verkehrsverbindung im Internet finden,
- // wie Sie zu Ihrer Fahrkarte kommen,
- // wie Sie den Fahrkartenautomaten richtig bedienen.

Anmeldungen erbeten unter T 01/866 83-120 oder soziales@perchtoldsdorf.at



Über Energieeffizienz und Erneuerbare Energie in die Energieautarkie

Informationsveranstaltungen Perchtoldsdorfer Energiepfad E³:

Die richtige Heizung für mein Haus
Biogene Ortsnahwärme Perchtoldsdorf

Do 25. April, 19.00 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a.

Tag der Sonne

Alles über Erneuerbare Energie

Perchtoldsdorf wird den Tag der Sonne wieder dazu nutzen, Bürger/innen und Betriebe auf die Nutzung von Solarwärme als klimaschonende und wirtschaftliche Energieform aufmerksam zu machen.

Fr 10. Mai, 8.00-18.00 Uhr, beim Kulturzentrum.

Klimaaktionswochen

Elektrofahrzeuge gratis testen

Fr 24. Mai bis Do 6. Juni, beim Kulturzentrum.

Wie werde ich ein energieeffizienter Haushalt?

Infoveranstaltung mit Ausstellung

Do 27. Juni im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a.

Vorträge, qualifizierte Beratung und praktische Beispiele: 18.00-20.00 Uhr / Ausstellung 15.00-18.00 Uhr.

Ausführliche Informationen über die **Klima-und Energie-modellregion Perchtoldsdorf (KEM)** finden Sie im Internet auf www.perchtoldsdorf.at

Hilfswerk sucht Tagesmütter

Die Nachfrage nach liebevollen Tagesmüttern ist ungebrochen. Deswegen startet das Hilfswerk in Kürze mit einem neuen Lehrgang. Für viele bedeutet das einen Einstieg in ein neues Berufsfeld. Durch ihre Ausbildung sind die Hilfswerk-Tagesmütter hoch qualifiziert, die intensive theoretische und praktische Ausbildung vermittelt Kompetenzen, die in Zusatzkursen erweitert werden können. Absolventinnen des Tagesmutter-Lehrgangs stehen auch die Türen zu anderen pädagogischen Berufen offen.

Nächster Kurstermin zur Tagesmutter-Ausbildung beim NÖ Hilfswerk: 3. April 2013 in Traiskirchen. Informationen und Anmeldung bei Elisabeth Lebinger, T 0676/921 00 88 oder 01/869 55 16-20, <http://hilfswerk.at/perchtoldsdorf>

Feuerbeschau im Bezirk Mödling angelaufen

Ein nach Fertigstellung sicheres Bauwerk wird im Laufe der Zeit durch das Nutzen und Bewohnen verändert. Durch sogenannte Betriebsblindheit und Gewohnheit können ungewollt Sicherheitsrisiken entstehen. Zu diesen oftmals unentdeckten Gefahren, die in unseren Häusern unbeachtet und unbewusst schlummern, zählen fliegende E-Leitungen, Leitungen in Rauch-, Abgas- bzw. Luftfängen, schadhafte Beleuchtungskörper, überlastete Steckerleisten, unsachgemäß aufgestellte bzw. unsachgemäß angeschlossene Feuerstätten und nicht gekennzeichnete und/oder falsch gelagerte Flüssiggasflaschen (dazu ist ein Beitrag in der nächsten Rundschau-Ausgabe geplant).

Um diese Sicherheitsrisiken aufzuzeigen und zu beseitigen, wird in regelmäßigen Abständen eine feuerpolizeiliche Beschau durchgeführt. Die Rauchfangkehrermeister/innen, die vor einiger Zeit mit der Durchführung der ihnen überantworteten Feuerbeschau im Bezirk Mödling begonnen haben, sind dafür ausgebildet, die Gefahrenquellen zu erkennen und Lösungswege aufzuzeigen.

Die Feuerbeschau wird rund 2-3 Wochen vorher schriftlich angekündigt.

Wenn Sie sich über mögliche Gefahrenquellen schon vorab genauer informieren möchten: Der „NÖ Feuerbeschau Folder“ informiert Sie ausführlich darüber. Er klärt Sie beispielsweise auch darüber auf, was Sie auf Dachböden und in Garagen nicht lagern sollten und wie ein Heizraum auszuführen ist.

Der Folder ist im Internet verfügbar (Suchbegriff: Nö Feuerbeschau Folder) und liegt bei den Rauchfangkehrermeisterbetrieben in gedruckter Form auf. Er kann bei der Fa. Richard Krimascek, T 01/869 22 37, und bei der Fa. Schnedl, T 01/865 97 25, angefordert werden.

Gesundes Perchtoldsdorf

// Wenn die Hände zittern

Mi 03.04.2013, 19.00 Uhr* / Dr. Haymerle-Kimla

// Wassergymnastik – hilfreich & wohltuend

Physiotherapeutin Agnes Landkammer

Di 09.04, 16.04, 23.04, 30.04, 07.05, 14.05, jeweils 17.30 Uhr, Freizeitzentrum Perchtoldsdorf; Kosten € 40,- plus Badeentritt. Anmeldung bis 02.04.

// PSI-Knie statt CSI-Miami

Mi 10.04, 19.00 Uhr* / Dr. Christoph Müller

// Kräuterwanderung

Fr 26.04, 14.00 Uhr, Treffpunkt Augustinus-Apotheke / Miriam Wiegele

// Schwindel

Mi 08.05, 19.00 Uhr* / Dr. Andreas Temmel

// Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente

Mi 15.05, 19.00 Uhr*

Dr. Susanne Witkowski und Dr. Katharina Felsner

// Endometriose

Mi 22.05, 19.00 Uhr* / Dr. Johannes Goldmann

// Wie pflege ich meine Zähne am besten?

Mi 05.06, 19.00 Uhr* / Dr. Hubertus Schindler

* Im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof).

Anmeldung: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, T 01/866 83-106, gesundheit@perchtoldsdorf.at Fax 01/866 83-133.

Veranstalter: Interessensgemeinschaft „Gesundes Perchtoldsdorf“ (IGP). Förderer sind „GESUNDES NÖ“ und Marktgemeinde Perchtoldsdorf.



Landesrätin Dr. Petra Bohuslav (2. v. l.), BGM Martin Schuster (Mitte) und ÖAV-Obfrau Dagmar Trübswasser (r.) begrüßen mit Sebastian Crosina (l.) den 100.000sten Besucher im Kletterzentrum „Südwand“.

Kletterhalle Südwand: 100.000 Besucher in Rekordzeit

Am 18. Juni 2010 wurde beim Freizeitzentrum Perchtoldsdorf eine der modernsten Sportstätten des Bezirkes Mödling der Öffentlichkeit übergeben: die multifunktionale Perchtoldsdorfer Sporthalle und das baulich daran angeschlossene Kletterzentrum Südwand.

Die mit Unterstützung des Landes Niederösterreich errichtete Halle ist für den Schul- und Vereinssport in Perchtoldsdorf längst unentbehrlich geworden.

Das von der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf mit Unterstützung des Österreichischen Alpenvereins Kletterzentrum mit einer Investitionssumme von rund € 600.000,- eingerichtete Kletterzentrum wird von einer eigens gegründeten Gesellschaft erfolgreich betrieben. Nach nur zweieinhalb Betriebsjahren konnte am 25. Februar 2013 der bereits 100.000ste Besucher begrüßt werden. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav hat es sich trotz dichtgedrängtem Terminkalender nicht nehmen lassen, Sebastian Crosina persönlich zu empfangen. Der 23jährige Liesinger ist Bachelor der Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen und seit der Eröffnung Stammgast im Kletterzentrum Südwand. Als Dankeschön überreichten BGM Martin Schuster und Südwand-Geschäftsführer Robert Müller-Stoik Jahresgutscheine für Freizeitzentrum und Kletterwand.

Fahrten auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet älteren und gehbehinderten Mitbürger/innen wieder die Möglichkeit, einen Sondertransfer zum Schutzhaus Parapluiberg in Anspruch zu nehmen. Die nächsten Termine (zur Auswahl) sind: Di 07.05. // Di 04.06. // Di 03.09. // Di 01.10.2013. Kosten: € 4,40 pro Fahrtrichtung. Abfahrt: 13.00 Uhr, Marktplatz 11 (beim Taxistandplatz). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldungen: Sozialreferat, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at

Voraussetzung für die Teilnahme: Haupt- oder Zweitmeldung in Perchtoldsdorf.

Eintragungsverfahren

„Volksbegehren Demokratie Jetzt“ und „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“

Aufgrund der am 13.11.2012 bzw. 21.01.2013 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 12/2012, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von **Montag, dem 15. April 2013, bis (einschließlich) Montag, dem 22. April 2013**, in den Text der beiden Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit 22. April 2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen am Gemeindeamt 2380 Perchtoldsdorf (Meldeamt), Marktplatz 11, zu folgenden Zeiten auf: Mo 15.04.2013 von 8.00 bis 16.00 Uhr // Di 16.04.2013 von 8.00 bis 20.00 Uhr // Mi 17.04.2013 von 8.00 bis 16.00 Uhr // Do 18.04.2013 von 8.00 bis 20.00 Uhr // Fr 19.04.2013 von 8.00 bis 16.00 Uhr // Sa 20.04.2013 von 8.00 bis 12.00 Uhr // So 21.04.2013 von 8.00 bis 12.00 Uhr und Mo 22.04.2013 von 8.00 bis 16.00 Uhr.



Projektstatus Schwedenstift in der Theresienau:

Architektenwettbewerb ist abgeschlossen

Im Februar hat eine Jury des Landes Niederösterreich unter 63 Einreichungen, die auf die diesbezügliche Ausschreibung eingelangt waren, das Projekt des Architektenteams Loudon-Habeler für die Realisierung des Schwedenstifts in der Theresienau ausgewählt.

Die Wiener Architekten sind spezialisiert auf den Bereich von Spitalsbauten und haben das Donauklinikum Tulln, das Medizinzentrum der Universitätsklinik Innsbruck oder den OP-Trakt des Kaiserin-Elisabethspitals gestaltet. Sie überzeugten mit ihrem Entwurf eines lichtdurchfluteten, offenen Baukörpers, der den Rhythmus der durch Ein- und Zweifamilienhäuser geprägten Umgebung aufnimmt. In der Höhenentwicklung bleibt das Gebäude deutlich unter den Maximalmaßen und setzt durch Verwendung von Holz und weiteren regenerativen Baustoffen Maßstäbe im Bereich der Gebäude- und Energieeffizienz.

Das Schwerbehindertenheim übersiedelt 2016 vom gegenwärtigen Standort am Leonhardberg in die Theresienau. Auf den dafür vorgesehenen 6.500 m² Fläche wird 2014 mit dem Bau des neuen Heimes begonnen, wo 54 Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen gepflegt werden sollen. Das jetzige Heim wird für Betreutes Wohnen umgebaut, insgesamt sollen dort rund 24 Wohnungen für ältere Menschen errichtet werden.

In den nächsten Monaten wird es nun darum gehen, die Absichtserklärung des Landes in eine konkrete Struktur zu bringen, die einerseits als Informationsgrundlage für die Anrainerinnen und Anrainer, andererseits als Vorstufe zur Baueinreichung dienen kann.

Ergebnis Landtagswahl 3. März 2013 Perchtoldsdorf / Wahlsprengel

Spr. Nr.	Wahlkarten	Anzahl Wahlb.	abgeg. Stimmen	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	FRANK	CPÖMP	KPÖ	MUT	
1	17	630	423	7	416	260	44	17	56	35	1	3	---	
2	6	570	366	5	361	229	26	27	43	31	1	2	2	
3	0	707	487	5	482	304	31	30	54	56	2	3	2	
4	1	770	547	8	539	309	44	39	84	51	8	1	3	
5	0	795	561	8	553	281	92	37	75	55	1	7	5	
6	0	776	507	9	498	299	39	23	75	56	1	4	1	
7	0	713	497	5	492	246	78	37	84	40	1	3	3	
8	1	448	295	4	291	170	36	26	36	15	1	3	4	
9	4	788	516	5	511	268	43	40	102	50	1	4	3	
10	1	712	496	7	489	276	56	20	96	33	1	5	2	
11	1	625	419	1	418	232	43	37	45	53	4	2	2	
12	0	671	444	8	436	204	80	23	73	45	1	9	1	
13	2	606	418	7	411	194	64	21	69	48	2	6	7	
14	2	667	421	10	411	178	71	36	71	49	---	4	2	
15	1	577	413	4	409	203	73	37	51	39	---	3	3	
16	0	649	461	4	457	273	29	19	61	62	2	5	6	
17	1	538	363	6	357	178	53	14	57	49	---	4	2	
18	2	670	449	5	444	216	80	21	63	56	---	4	4	
19	0	679	452	2	450	242	58	30	50	51	6	8	5	
20	1	517	356	5	351	207	30	11	47	48	4	2	2	
	40	13.108	8.891	115	8.776	4.769	1.070	545	1.292	922	37	82	59	
					Wahlbeteiligung:	67,83%	54,34%	12,19%	6,21%	14,72%	10,51%	0,42%	0,93%	0,67%
					LT 2008	5.347	1.277	749	1.220	0	140	76	0	
					LT 2013	4.769	1.070	545	1.292	922	37	82	59	
Delta					Veränderung der Stimmen	-578	-207	-204	72					59

Grundstück am Tirolerhof zu erwerben

Freiwillige Feilbietung einer Liegenschaft

Feilbietungsobjekt ist das unbebaute Grundstück 2880/841, Grundbuch 16121 Perchtoldsdorf, Flächenausmaß 677 m², Grundstücksadresse: Perchtoldsdorf, Tirolerhofsiedlung, Tirolerhofallee. Die Aufschließungskosten nach der NÖ Bauordnung sind bereits entrichtet.

Ort der Feilbietung: Notariat Dr. Brunhölzl, Herzogsgasse 4, 2340 Mödling, in der Kanzlei des mit der Feilbietung beauftragten Notars Mag. Dr. Bernt Brunhölzl.

Geringstes Gebot: € 390.000,-.

Die Feilbietungsbedingungen sind im Internet auf der Website der Marktgemeinde Perchtoldsdorf www.perchtoldsdorf.at/feilbietung.html abrufbar.

Feilbietungstermin: **Mi 10. April 2013, 11.00 Uhr.**

Heideführungen

Pflanzen und Tiere der Perchtoldsdorfer Heide

Wenn Sie Genaueres über die Kulturlandschaft Perchtoldsdorfer Heide, ihre Besonderheiten und die zahlreichen seltenen Pflanzen und Tiere erfahren und diese in der Natur selbst beobachten wollen, so haben Sie dazu bei Heideführungen mit kompetenten Biologen und Biologinnen Gelegenheit. Im Juli gibt es eine Spezialführung zu nachtaktiven Tieren (Fledermäusen und Nachtfaltern).

Di 16. April, 17.00 Uhr

Do 16. Mai, 18.00 Uhr

Do 6. Juni, 18.00 Uhr

Do 11. Juli, 20.00 Uhr

Do 22. August, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Perchtoldsdorf Heideparkplatz

Dauer: ca. 2 Stunden. Unkostenbeitrag: Erwachsene € 5,-, Kinder bis 14 Jahre € 3,-, Vereinsmitglieder kostenlos.

Veranstalter: Verein Freunde der Perchtoldsdorfer Heide.

Kontakt: anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at oder

T 0676/709 96 64.

Infos: www.perchtoldsdorfer-heide.at



OSR Josef Flug mit Friedrich Oswald in der Georg-Hubmer Gedächtnisstätte.



Holzknechte beim Aufscheitern (Hubmer-Gedächtnisstätte).

Ottokar Janetschek und „Der Raxkönig“

// von Friedrich Oswald*

Der Perchtoldsdorfer Schriftsteller Ottokar Janetschek (1884-1963) erzählt in seinem Roman „Der Raxkönig“ die erstaunliche Geschichte des Georg Hubmer, der das Holz aus den Wäldern im Raxgebiet für den Transport nach Wien schwemmbaar machte und um 1800 die evangelische Gemeinde Nasswald gründete. Die 2002 erschienene Neu-Ausgabe des Romans mit historischer Dokumentation spricht für die Lebendigkeit der Erinnerung an den Holzknecht, der ein Genie war.

* em. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald ist ehemaliger Kulturreferent 1981-83 und Verfasser diverser wissenschaftlicher Publikationen.

In der biographischen Erzählung „Wie ich Schriftsteller wurde“¹ berichtet Ottokar Janetschek über die „zufällige“ Begegnung mit Peter Rosegger, die sein literarisches Schaffen begründete:

Im Frühjahr 1906 traf er – als junger Bahnbeamter – auf der Wanderung von Spital am Semmering nach Mürzzuschlag mit dem Dichter zusammen. Es entwickelte sich ein anregendes Gespräch, und dabei erzählte er Peter Rosegger die interessante Geschichte „von den Nasswäldern“, vom Dorf Nasswald im Gebiet der Rax, wo „ein gewisser Hubmer um 1800 erstaunliche Leistungen für das Holzschwemmen nach Wien vollbracht und die dortige evangelische Gemeinde gegründet“ hat. Er meinte, dass das wohl ein geeigneter Stoff für einen Roman wäre, den der hochgeschätzte Dichter schreiben könnte. Rosegger ermunterte Janetschek jedoch, die Geschichte selbst literarisch zu verarbeiten. Das Wort ließ ihn nicht mehr los, und so begann die lebenslange literarische „Nebenbeschäftigung“ des späteren Bundesbahninspektors, Juristen und Offiziers.

Ottokar Janetschek entstammte der Familie eines Schmiedemeisters in Heiligenkreuz. Er besuchte die Schule im Zisterzienserstift und wurde Sängerknabe im Kloster, er lernte Violin- und Orgelspiel und schloss seine Gymnasialbildung hier ab.²

Sein Aufstieg vom Bahnbeamten zum Bundesbahn-Zentralinspektor erfolgte in der Zeit der Ersten Republik. „Nebenbei“ studierte er an der Universität Wien und erwarb das Doktorat der Rechtswissenschaft.

Die Heirat mit Irene Borst, Witwe nach einem Offizier des Ersten Weltkrieges, begründete die Familie Janetschek-Borst in Perchtoldsdorf.³ Nachdem er hier 1938 ein Haus gebaut

hatte, widmete sich Ottokar Janetschek bis zu seinem Tod im Jahre 1963 der schriftstellerischen Tätigkeit. In Anerkennung seines literarischen Werkes durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf erfolgte die Benennung der Ottokar-Janetschek-Gasse im Ortsgebiet Kaisersteig/Sossen.

Janetschek hat an die 20 Romane geschrieben – in historisch-biographischer Thematisierung über Herrscher, Dichter, Komponisten. Die Bücher fanden bis zu seinem Lebensende ziemlich weite Verbreitung, drei Romane wurden auch in andere Sprachen übersetzt.

Der „Raxkönig“

Georg Hubmer⁴ (1755-1833) lebt bis heute wie eine Sagen-gestalt fort. Schier unglaublich muten die Leistungen an, die er vollbracht hat. Das Schwemmen der Holzbestände durch die damals unzugängliche Enge des Höllentales brachte ihm höchste Anerkennung. Kaiser Josef II. (1780-1790) soll ihn anlässlich eines Besuches in Wiener Neustadt zur Audienz geladen und ihm dort den Titel „Raxkönig“ zuerkannt haben. Damit war eine launig gemeinte Ehrung ausgesprochen – die Bezeichnung blieb.

Die von ihm gegründete evangelische Gemeinde Nasswald führte Hubmer wie ein „Vater, Freund, Tröster und Ratgeber“ (laut Inschrift auf seinem Grabstein). Nach außen verteidigte er sie mit Selbstbewusstsein und in der Sicherheit der Glaubensüberzeugung. Seine historisch herausragende Bedeutung ist durch den Tunnelbau unter dem Gscheidl und durch den Einsatz für das Recht der Glaubensfreiheit gegeben – besonders im Zusammenhang mit dem Bau der evangelischen Kirche.

Eine technische Meisterleistung

Der Tunnelbau unter dem Gscheidl samt den genial angefertigten Aufzugs- und Wasserschöpfungsanlagen, mittels derer die Stämme aus dem „hinter“ dem Gscheidl (1.134 m) liegenden Tal der Stillen Mürz heraufgebracht wurden, ist als technische Meisterleistung zu werten. Der Durchstich – 250 Fuß bzw. 80 m unterhalb der Höhe des Gscheidl, wo



Quellen gefasst und Wasserläufe zugeleitet werden konnten – gelang exakt. „Am 7. März 1827 wurde die letzte Trennwand durchschlagen“⁵, berichtet Otto Mörtl.

Das Ereignis beschreibt Ottokar Janetschek im Roman: „Von beiden Seiten gingen sie einander entgegen. Und wahrhaftig! Sie sahen, wie die Lichteln näher kamen. In der Bergmitte trafen sie zusammen und reichten die Hände durch das Sprengloch. Überwältigt von der Größe des Gelingens eines jahrelangen Werkes sanken sie in die Knie, rissen die Hüte ab und sangen: Nun danket alle Gott!“⁶

Das Staunen über diese Leistung ist bis heute gegenwärtig: „Ein Holzknecht, dem das Lesen und Schreiben fremd war, hatte es geschafft, einen der ersten Tunnel Europas mit primitivsten Messgeräten und ohne jegliche technische Kenntnisse zu errichten.“ (Albu u.a.)⁷

Die Maße des Stollens waren imponierend: Er war 3,80 m hoch und 3,80 m breit und hatte eine Länge von 450 m⁸. Im Tunnel liefen die Rinnen zum Holzschwemmen, daneben befand sich ein Steg für den Durchgang von Holzknechten.

Mit Rundbogenfenstern

Der Bau des evangelischen Gotteshauses war ein Herzensanliegen Hubmers. Die Kämpfe um dessen äußere Gestaltung – mit Rundbogenfenstern! – sind legendär. Ein protestantisches „Bethaus“ zu bauen war seit Erlass des Toleranzpatentes 1781 durch Kaiser Josef II. zwar gestattet, es durfte aber keinen Turm und keine abgerundeten Fenster haben, „damit es ein Katholik nicht mit einer ‚richtigen‘ Kirche verwechselte, hineingeriet und sich mit lutherischer Glaubenslehre ‚infizierte‘“⁹.

Der Streit um die Gestaltung der Kirche zog sich hin. „Die Fenster bleiben rund!“ lautete die Kampfansage Hubmers gegenüber allen Androhungen seitens geistlicher (katholischer) und weltlicher Obrigkeiten.¹⁰ Janetschek schildert die Wortgefechte in dramatischer Weise. Erst nach heftigen Auseinandersetzungen konnte Erzherzog Johann dazu bewogen werden, bei seinem kaiserlichen Bruder Franz II. vorzusprechen. Es ging nicht bloß darum, „ein gutes Wörtel“ einzulegen! Hubmer hatte den Aufstand der evangelischen Holz-

knechte angedroht; es war zu befürchten, dass die protestantischen Fürsten Deutschlands dem mit Kampfmaßnahmen beitreten würden.

Der Hinweis auf diese Gefahr führte schließlich zum Einlenken. Die kaiserliche Bewilligung erfolgte 1826 oder 1827 sowohl für die Kirchenfenster in Rundbogenform als auch für den Friedhof in Nasswald. Dort ist Georg Hubmer begraben; der Text auf dem Grabstein zeugt von der Achtung und Liebe der Bevölkerung. Der Ausspruch „Die Fenster bleiben rund!“ ist für evangelische Christen zum geflügelten Wort im Bestehen auf Durchsetzung von Glaubensrecht geworden.

Georg-Hubmer-Gedächtnisstätte

Die Gedächtnisstätte in unmittelbarer Nähe der evangelischen Kirche in Nasswald vermittelt einen anschaulichen Eindruck vom Leben der Holzknechte und vom Wirken Georg Hubmers. An einem Modell beim Bach wird das Holzschwemmen demonstriert. Gegenüber der Gedächtnisstätte befindet sich das „Wirtshaus zum Raxkönig“. Im Dokumentarspiel „Georg Hubmer – Leben und Wirken des Raxkönigs“ von OSR Josef Flug wird die Erinnerung an den Mann, dem die Gemeinde Nasswald ihr Bestehen und ihre kulturelle Identität verdankt, lebendig erhalten.

Literatur

- Albu, Diana Carmen u. a.: Nasswald, Kultur und Wandern. Schwarzau, Kultur und Wandern.
Flug, Josef: Georg Hubmer – Leben und Werk des Raxkönigs, Dokumentarspiel. Aufführungen in Nasswald
Janetschek, Ottokar: Der Raxkönig. Roman aus der Bergwelt des Raxgebietes. Ergänzung: Dokumentation historischer Daten und Fakten von Alexander Galavics, Manfred Riss und Josef Flug. Gloggnitz: Bilder-Buch H. Eisinger 2002
Janetschek, Ottokar: Wie ich Schriftsteller wurde. Perchtoldsdorfer Kultur Nachrichten 123, Sept. 1973
Janetschek-Borst, Gerhard: Ottokar Janetschek, Manuskript. Perchtoldsdorf 2008
Janetschek-Borst, Marion: Referat, Manuskript. Perchtoldsdorf 1977
Mörtl, Otto: Evangelische Holz-knechte vom Ötscher bis zur Rax. Hrsg.: Evangelische Superintendentur Niederösterreichs, Bad Vöslau 1992



Ottokar Janetschek (1884-1963).
Foto aus dem Privatarchiv von
Gerhard Janetschek-Borst.

- 1 Janetschek, Ottokar: Wie ich Schriftsteller wurde. Perchtoldsdorfer Kultur Nachrichten 123, Sept. 1973, S. 13
- 2 Janetschek-Borst, Marion: Referat, Manuskript, Perchtoldsdorf 1977
- 3 Janetschek-Borst, Gerhard: Ottokar Janetschek (Manuskript), Perchtoldsdorf 2008
- 4 Der Name dürfte – der Dialektform entsprechend – „Huebmer“ sein. Die Schreibweise „Hubmer“ ist aber bereits in dem Vertrag über den Kauf eines Gutes in Nasswald aus dem Jahr 1785 enthalten.
- 5 Mörtl, Otto: Evangelische Holz-knechte vom Ötscher bis zur Rax, S. 235
- 6 Janetschek: Der Raxkönig, 2002, S. 239, 240
- 7 Albu, D. C.: Nasswald. Kultur und Wandern, S. 5
- 8 Dokumentation in: Janetschek 2002
- 9 Albu, Diana C. u. a.: Nasswald – Kultur und Wandern, S. 7, 8:
- 10 Janetschek: Der Raxkönig, 2002, S. 246

Kinderlieder zum Mit- und Nachsingen „Kommt ein Vögel geflogen“

Kinder haben von Natur aus Spaß an Tönen, an Rhythmen und an der eigenen Stimme.

Bei **Michaela Brandstätter** (Mutter & singende Pädagogin) und **Maria Walcher** (Tante & singende Kulturvermittlerin), die mit Ihnen und Ihren Kindern (bis 5 Jahre) singen, sind Vorkenntnisse völlig unnötig.

Wann: Mi 17.04. // Mi 15.05. // Mi 12.06. von 15.30-16.30 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Erdgeschoß // Kostenbeitrag: € 5,- pro Singstunde. Keine Anmeldung erforderlich.

Tage der offenen Tür in der Malakademie

Die Schülerinnen und Schüler der Malakademie NÖ am Standort Perchtoldsdorf/Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Leitung Mag.art. Katja Praschak, präsentieren ihre neuesten Werke:

Do 18.04, 16.00 – 19.00 Uhr

Fr 19.04, 14.00 – 17.00 Uhr

Mo 22.04, 17.00 – 20.00 Uhr

Di 23.04, 18.00 – 21.00 Uhr

Infos unter T 0676/707 89 91 oder kapra@gmx



Thonhauser-Vernissage

Brigitte Thonhauser-Merk lud am 18. Februar, ihrem 70. Geburtstag, zur Ausstellungseröffnung ins Kulturzentrum. Gezeigt wurden jüngste Abstraktionen und Collagen, eine weitere Facette ihres reichen malerischen Werkes. Nach der Begrüßung durch ihren Gatten Manfred Thonhauser gratulierte gf. GR Franz Nigl in Vertretung von Bürgermeister Martin Schuster. Brigitte Thonhauser-Merks erfolgreiches Schaffen wird in Kürze um einen Universitätsabschluss bereichert: Die frankophile Jubilarin befindet sich im Endstadium eines Romanistik-Studiums.

Volkstanz in Perchtoldsdorf

Die Volkstanzgruppe der ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf veranstaltet rund 30 Tanzproben/Jahr, und zwar jeden Donnerstag von 20.00-21.30 Uhr im Erdgeschoß des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a – außer in den Sommerferien und in der Advent- und Fastenzeit. Musikbeitrag: € 3,-/Abend. Damit die schönen Volkstänze und das Brauchtum auch in Zukunft weiterleben, sind Jüngere (ab 18 J.) zur geselligen Runde (mit anschließendem Heurigenbesuch) herzlich eingeladen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen und mittanzen! Näheres bei Poldi Ruthofer, T 01/869 24 01.

Sommerlerncamp-Wochen des Hilfswerk Perchtoldsdorf



Das Hilfswerk Perchtoldsdorf knüpft an den Erfolg der vergangenen Jahre an und veranstaltet für Schüler/innen von 5 bis 19 (Vorschule bis Matura) in den Sommerferien 2013 drei Lernwochen:

// 12.08-16.08, tgl. 9.00-13.00 Uhr (außer 15.08 = Feiertag)

// 19.08-23.08, tgl. 9.00-12.00 Uhr

// 26.08-30.08, tgl. 9.00-12.00 Uhr

Wichtige Lerninhalte des letzten Unterrichtsjahres werden in entspannter Atmosphäre, abwechslungsreich und auf die Bedürfnisse der Lerngruppen abgestimmt, wiederholt und gefestigt. Eine Gruppe besteht aus max. 3-6 Schüler/innen einer Schulstufe, bewährte Nachhilfelehrer unterrichten in folgenden Vorbereitungskursen:

Übertritt von der 4. Volksschule in die IBMS und AHS; Mischkurse: Mathematik, Deutsch, Englisch täglich je 1 Stunde; Intensivkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Latein, Italienisch, Mathematik, Rechnungswesen; HBLA- und HTL-Fächer auf Anfrage! Nachprüfungen: Einzelunterricht und Gruppe nach Absprache (Anmeldung bis Juli).

Kosten pro Sommerlernwochenkurs/15 Unterrichtseinheiten inkl. Lernunterlagen: € 130,-. Anmeldebestätigung, Kursort und Erlagschein werden im Juli zugesandt.

Ganzjährig werden Einzelunterricht und Intensiv-Kurse für Kinder und Erwachsene geboten: in Mathematik, Englisch, Deutsch, Latein, Französisch, Spanisch, Italienisch, Rechnungswesen; HBLA- und HTL-Fächer auf Anfrage. Schularbeiten-Vorbereitung ab Volksschule bis IBMS und AHS in Deutsch, Mathematik, Englisch; Lernbegleitung für Schüler von 6 bis 15; Maturavorbereitungskurse.

Anmeldung (bis 17. Juni) und Infos: Hilfswerk Perchtoldsdorf, Einsatzleiterin Elisabeth Lebinger, T 01/869 55 16-20, kijufa.perchtoldsdorf@noe.hilfswerk.at

2012 im Feuerwehr-Rückblick

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 10. März resümierte Kommandant Franz Jezek über 2012, welches er als „Jahr ohne besondere Höhen und Tiefen“ bezeichnete. Der neue Jugendlehrsaal konnte fertig gestellt werden und die Zeugmeister verfügen nun über eine neu eingerichtete Werkstatt samt Lager. Ein Wermutstropfen sei allerdings, dass ein „in die Jahre gekommenes“ Rüstfahrzeug keine Prüfplakette mehr erhielt. BGM Martin Schuster hob die Bereitschaft der Kameraden zur Weiterbildung sowie die ausgezeichnete FF-Jugendarbeit hervor, bezeichnete die „gelebte Partnerschaft“ mit den Kollegen aus Donauwörth-Riedlingen als beispielgebend und gab seitens der Gemeinde gleich eine Unterstützungszusage für einen Lkw mit Wechselladervorrichtung, Kran und Seilwinde.

Dank der Spendenfreudigkeit sowie aus Veranstaltungserlösen konnte inzwischen ein neuer Mannschaftstransporter bestellt werden – der alte hatte nach 17 Jahren und Motorschaden ausgedient – er wird voraussichtlich am Florianitag eingeweiht.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 17.327 Stunden freiwillig und unentgeltlich „zum Schutz und Wohl der Bevölkerung“ von 110 Aktiven, 17 Reservisten und 14 Mitgliedern der Feuerwehrjugend geleistet.

Rotkreuz-Gesundheits- und sozialer Dienst lädt ein:

Fr 05.04, 14.00-16.00 Uhr: Seniorentreff mit Diashow „Vom Flughafen Wien-Schwechat zum Donauturm“, anschließend von 16.00-17.00 Uhr musikalisches Bewegungsprogramm Flotte Sohle „FLOSO“.

Fr 03.05, 14.00-16.00 Uhr: Seniorentreff „Vorfriede auf den Muttertag“, anschließend von 16.00-17.00 Uhr musikalisches Bewegungsprogramm Flotte Sohle „FLOSO“.

Sa 11.05, 8.00-18.00 Uhr: Betreute Reise zu Burg Kreuzenstein und Kahlenberg.

Veranstaltungen im Rotkreuz-Haus, Franz-Josef-Straße 29. Anmeldungen (auch zur betreuten Reise): T 0699/144 211 98, 0699/144 211 99, gsdperchtoldsdorf@rkmoedling.at



Vorne GF Uli Kirschner mit Sohn Philipp und Mitarbeiterin Sylvia Widhalm, dahinter Kunde Michael Vogt und die Mitarbeiterinnen Inge Nebohy, Andrea Fasching und Elisabeth Traumüller (v.l.n.r.).

10 Jahre Weltladen Perchtoldsdorf

Der Weltladen Perchtoldsdorf feiert heuer sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt das Fachgeschäft für fairen Handel seine Kundinnen und Kunden und alle Interessierten am 4. Mai zu einem Fest im Knappenhof.

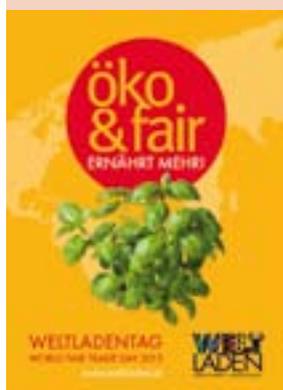
Von Schokolade über Kaffee bis hin zu Schmuck, Kunsthandwerk und Textilien – wer fair gehandelte Produkte sucht, findet im Weltladen eine große Auswahl. Das Geschäft ist von der Hochstraße vor eineinhalb Jahren in die Wiener Gasse 14 übersiedelt. Der zentrale Standort hat wieder neue Kundinnen und Kunden angezogen, das Sortiment ist mit den Jahren ebenfalls gewachsen.

Gegründet hat den Weltladen Perchtoldsdorf eine Gruppe entwicklungspolitisch engagierter Menschen aus dem Umweltkreis der römisch-katholischen Pfarre. Treibende Kraft war Angelika Janssen, die von der Idee des fairen Handels fasziniert war. An der erfolgreichen Umsetzung des Projektes Weltladen haben sich von Beginn an zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt. Durch ihr enormes Engagement tragen sie bis heute dazu bei, dass in den Erzeugerländern mehr Menschen ein menschenwürdiges Leben führen können.

Das Zehn-Jahres Jubiläum wird am traditionellen Weltladentag, das ist Samstag, der 4. Mai, von 10.30 bis 16.00 Uhr im Knappenhof gefeiert.

Weitere Veranstaltungsinfos siehe www.weltladen.at/perchtoldsdorf

Festakt 10 Jahre Weltladen am 4. Mai



- // 11.00 Uhr Modenschau und Live-Musik der Band „Maghreb Vibration“ im Knappenhof, Wiener Gasse 17, anschließend
- // Einladung zum öko-fairen Buffet mit internationalen Schmankerln
- // Gewinnspiel und Informationen zum heurigen Schwerpunkt „Öko und fair ernährt mehr“ – Biodiversität und Saatgut
- // Samenverkauf und Infostand der „Arche Noah“ aus Schiltern <www.arche-noah.at>
- // Weltladen-Flohmarkt
- // Rhythmusworkshop für Kinder und Jugendliche, ab 14.00 Uhr
- // Kinder bemalen „faire“ Postkarten und lassen sie mit Luftballons steigen, ca. 15.00 Uhr.

Grafik © Arge Weltläden

Handballverein-Sommersportcamp 2013

Auf vielfachen Wunsch veranstaltet der Perchtoldsdorfer Handballverein heuer erstmals ein Sommersportcamp: Vom 5. bis 9. August wird Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 eine unvergessliche Ferienwoche im Perchtoldsdorfer Freizeitzentrum geboten.

Auf dem Programm stehen neben Handball in unterschiedlichen Altersgruppen auch andere Sportarten wie Schwimmen und Spiele aller Art.

Die Trainerinnen und Trainer freuen sich auf eine abwechslungsreiche Ferienwoche!

Infos: www.uhlzp.at und bei Katja Schramel, T 0699/181 04 245.



2. Perchtoldsdorfer Oldtimer Rallye im Mai 2013

Heuer veranstaltet der Rotary Club Perchtoldsdorf bereits zum 2. Mal die Rotary Perchtoldsdorf Charity Classic.

Dazu der derzeitige Präsident des Rotary Club P'dorf, Prim. Dr. Peter Jiru: „Nach dem großen Erfolg von 2011 wollten wir einfach die Chance nutzen, unsere sozialen Projekte durch diese spannende Veranstaltung, die aber auch Spaß machen soll und die sich schon einmal sehr bewährt hat, voranzutreiben. Auch wurden wir von etlichen Teilnehmern der letzten Rallye zu einer Wiederholung motiviert.“ Es dürfen nicht nur Rotarier an der Rallye teilnehmen: „Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Führerschein, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und ein zugelassenes historisches Automobil bis inklusive Baujahr 1981 besitzen.“ Verschiedene Highlights sind bei der Veranstaltung eingeplant. „Wir haben uns vorgenommen, den gesamten Event sehr spannend zu gestalten. Nennenswert ist auf alle Fälle die Teilnahme der bekannten Rallye-Legende Rauno Aaltonen und von Kurt Sassarak, Doyen der österreichischen Motorsportszene als Rennleiter. Sehr spannend werden auch die anspruchsvollen Sonderprüfungen, die während der gesamten Rallye stattfinden. Ein sicherlich sehr schöner und eindrucksvoller Abschluss wird das Finale mit Autokorso durch das Zentrum von Perchtoldsdorf sein, bei dem auch für ausreichende Verköstigung der Zuseher am Marktplatz gesorgt wird.“ Einige wenige Startplätze für die Rallye gibt es zurzeit noch, so Dr. Jiru: „Die Anzahl der Fahrzeuge ist auf 60 limitiert. Wer noch an diesem spannenden Event teilnehmen will, kann sich bis zum 2. April anmelden.“

Ein Tipp für Zuseherinnen und Zuseher: Start zur 1. Etappe der P'Dorf Charity Classic des Rotary Club Perchtoldsdorf ist am 24. Mai um 9.00 Uhr am Perchtoldsdorfer Marktplatz, Abschluss der Rallye ist am 25. Mai, Eintreffen der Oldtimer am Marktplatz um ca. 17.00 Uhr.

Näheres: <http://www.rotaryperchtoldsdorf.at/rallye/>

Leichtathletik-Dreikampf der Sportunion am 26.05.

Die Sportunion Perchtoldsdorf lädt zum alljährlichen Leichtathletik-Dreikampf: So, 26. Mai, 09.00 bis 11.00 Uhr am Sportplatz Höhenstraße.

Die Teilnahme ist ab 3 Jahren möglich, gewertet wird in unterschiedlichen Altersklassen. Die Disziplinen sind Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen (Schlagball bei Kindern und Jugendlichen). Eintritt bzw. Teilnahme sind kostenlos! Weitere Vereinsinfos finden Sie im Internet unter <http://www.sportunion-perchtoldsdorf.at/>

Veranstaltungen der VS Rosegggasse

Schulfest der Schulgemeinschaft

Sa 08.06, ab 14.00 Uhr Vorführungen der Kinder, anschließend Spielefest und Kulinarisches.

Laufend helfen

Mo 24.06, von 8.00 bis 12.00 am Sportplatz Höhenstraße, zugunsten der El-Molo-Schule in Kenia. Bei Schlechtwetter im Turnsaal der Volksschule Rosegggasse.

6. Perchtoldsdorfer Forschertage

Entdecken – Forschen – Experimentieren in der Welt der Naturwissenschaften: Neugierigen und wissbegierigen Kindern von 5 bis 11 Jahren (Vorschulalter bis 1. Schulstufe der AHS und IBMS) werden im Rahmen der Forschertage vom 1. bis 5. Juli 2013 interessante Kurse und Workshops geboten. Näheres unter www.perchtoldsdorf.at/forschertage im Internet. Anmeldung bei Projektleiterin Dir. Sylvia Mertz unter T 01/869 35 28, direktion@vsperchtoldsdorf.ac.at

Die **Eröffnung der Forschertage** findet im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, am Mo 01. Juli, um 8.30 Uhr, statt.

Die **Schlusspräsentation** im Schulzentrum Rosegggasse, Rosegggasse 2-6, am Fr 05. Juli um 15.30 Uhr ist ebenfalls öffentlich zugänglich.

Europäische Nachbarsprachen

NÖ Bildungsinitiative

Sprachkompetenz beginnt in Niederösterreich schon im Kleinkindalter. Dazu zählen etwa der Einsatz von Englisch-Native Speakern im Kindergarten, die eine spielerische Herangehensweise vermitteln. Um gerade die mitteleuropäische Verantwortung zu stärken, wurde die NÖ Sprachoffensive gestartet. Partner hierbei sind der Landesschulrat, die Kindergartenabteilung sowie die EU-Initiative „EDUCORB extended – Educational Cooperation in the Border Region“. Die von der NÖ Landesakademie gemeinsam mit Pädagoginnen und Pädagogen entwickelten Sprachlernangebote für Kinder und Erwachsene sind weitaus mehr als herkömmliche Sprachkurse: Bereits die Kleinsten entdecken spielerisch Sprache und Kultur der Nachbarländer.

Sprachplakette für die Volksschule Rosegggasse

Für jene Einrichtungen, die sich speziell dem Erwerb der Nachbarsprachen wie Tschechisch, Slowakisch oder Ungarisch verschrieben haben, wurde nun auch ein Gütesiegel in Form einer Sprachplakette entwickelt. Im Bezirk Mödling dürfen sich das Rote Kreuz in Vösendorf, die Volksschule in Kaltenleutgeben und die Perchtoldsdorfer Volksschule Rosegggasse mit einem Lehrangebot in Tschechisch und Ungarisch über diese Zertifizierung freuen. BGM Martin Schuster begrüßt die Initiative: „Diese positiven Beispiele zeigen, wie Grenzen in den Köpfen einem aktiven Miteinander weichen. Die Sprache ist dabei der Anfang.“

Einladung zum Tanzcafé

Am Mittwoch, dem 8. Mai, findet im Veranstaltungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29, das beliebte „Tanzcafé für Junggebliebene“ statt. Für tolle Stimmung sorgt wiederum Entertainer Bernhard Söllner auf seinem Keyboard, für das leibliche Wohl die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf.

Karten- und Tischreservierungen (Musikbeitrag € 5,-) sind im InfoCenter, Marktplatz 10, oder im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Zimmer 115 (während der Sprechstunden) möglich: T 01/866 83 -120 oder soziales@perchtoldsdorf.at



Prima la musica Teilnehmer/innen 2013 und Lehrer/innen: Vorne Anthony Jenner, Clemens Wenk, Dorothea Rosner, Loana Sophie Lilith Latta, Katalina Pfeil, Maria Jenner; hinten Isabella Khan, Anni Schambron, Philipp Stadlbauer, Carmen Lehner, Thomas Kristen, Julia Proschek und Katharina Traunfellner (v.l.n.r.).

Prima la Musica 2013: Vier erste Preise!

Beim diesjährigen Prima la Musica Wettbewerb Niederösterreich war die Franz Schmidt-Musikschule wieder sehr erfolgreich – es gab gleich vier erste Preise!

Gitarrenlehrerin Isabella Khan schickte zwei Gruppen ins Rennen: Die „Guitar Girlies“ Julia Proschek und Carmen Lehner erspielten einen 1. Preis mit Auszeichnung, und Enya Kaufmann, Anna-Marie Schambron, Philipp Stadlbauer und Felix Schönfeld, die unter dem Namen „Chiquitas“ musizierten, erhielten ebenfalls einen 1. Preis.

Zum ersten Mal war die Musikschule heuer in der Kategorie Kammermusik für Streichinstrumente vertreten. Das Streichtrio „LoKaDo“ – Loana Sophie Lilith Latta (Violine), Katalina Antonia Pfeil (Violine) und Dorothea Rosner (Violoncello) – konnten mit ihrer „prima la musica“-Premiere gleich einen 1. Preis nach Hause bringen. Worüber sich Violinlehrerin Katharina Traunfellner und Violoncellolehrer Thomas Kristen besonders freuten, denn die jungen Damen sind, rechnet man das Alter zusammen, nicht einmal volljährig! Von der Jury gab es außerdem Lob für das Stück „Träumedrei“, das von Anthony Jenner extra für die Gruppe komponiert worden war.

Clemens Wenk (Fagott/Klasse Marion Janda JSBM, Jugendblasorchester „Stainless“/Dieter Schickbichler) erhielt einen 1. Preis in der Wertungskategorie Fagott Solo, worüber Papa Johannes Wenk, der ihn beim Wettbewerb am Klavier begleitet hatte, logischerweise sehr stolz war. Allen Teilnehmern samt Lehrer/innen und Eltern, ohne deren Unterstützung diese Erfolge nicht denkbar wären, sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Do 11.04.	18.30	FSS	Gedenkkonzert für den 2012 verstorbenen Perchtoldsdorfer Musiker Walter Heim mit dem Streicherensemble ARCO ROSSO unter der Leitung von Robert Neumann
Fr 12.04.	15.30	FSS	Klasse Mag. Sophie Bartolomey – Musikalische Früherziehung
Fr 12.04.	16.30	FSS	Klasse Mag. Sophie Bartolomey – Musikalische Früherziehung
Do 18.04.	18.30	FSS	Klassen Mag. Eva Kumpfmüller und Mag. Wolfgang Schmidtmayr (Gesang und Klavier)
Fr 19.04.	18.30	FSS	Klassen Susanne Rigl (Oboe) und Mag. Martin Holpfer (Horn)
Mi 24.04.	16.00	KUZ	Klasse Elfriede Filler – Musikalische Früherziehung
Do 25.04.	18.30	FSS	Thomas Brandstätter (E-Gitarre)
Fr 26.04.	20.00	HH	Tag der NÖ Musikschulen: Jazz & Pop im Hyrtlhaus (Einlass 19.00)
Fr 26.04.	22.00	FSS	Tag der NÖ Musikschulen: „Nachtkonzert bei Kerzenschein“. Es spielen Klavierlehrer/innen der Franz Schmidt-Musikschule
Sa 27.04.	ganztägig		Klaviermarathon im Franz-Szeiler-Saal
Fr 03.05.	18.30	FSS	Klasse Siegfried Rhomberg (Gitarre)
Mo 06.05.	17.00	SPK	Klasse Mag. Johannes Wenk (Orgel)
Di 14.05.	18.30	FSS	ÜBUNGSABEND
Do 16.05.	18.30	FSS	Klassen Dr. Antonia Teibler (Fagott) und Peter Skorpik (Klavier)
Fr 17.05.	18.30	FSS	Klassen Katharina Traunfellner (Violine) und Mag. Johannes Enzlberger (Kontrabass)
Do 23.05.	18.30	FSS	Klasse Mag. Sophie Bartolomey (Klavier)
Fr 24.05.	18.30	HWH	Klasse Elfriede Filler (Keyboard)
So 26.05.	18.00	FSS	Klasse Thomas Kristen (Cello)
Di 28.05.	17.00	FSS	Klasse Mag. Angela Stummer (Harfe)
Di 28.05.	Ab 17.00		Cool Music Band und Stainless spielen beim Heurigen Ježek in der Ambros-Rieder-Gasse
Mi 29.05.	18.30	FSS	Klasse Isabella Khan (Gitarre)
Di 04.06.	18.30	HWH	Klasse Mag. Eva Prunner (Klavier)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, HH = Hyrtl-Haus, Hyrtlgasse 1a, SPK = Spitalskirche, Wiener Gasse 29.



Die Ensemblemitglieder Christina Ruthofer, Marlene Mehler, Oliver Willau, Vincent Feichtenschlager (hinten v.l.), Matthias Russwurm, Caroline Mehler, Nicole Hartmann, Viki Azer, Lena Wustinger und Vicky Temmel (vorne v.l.).

Tag der Musikschulen in Niederösterreich

Der Freitag, 26. April 2013 wurde zum diesjährigen Tag der Musikschulen in Niederösterreich ausgerufen. Die Franz Schmidt-Musikschule beteiligt sich dieses Jahr mit zwei musikalischen Programmpunkten an dieser niederösterreichweit organisierten Veranstaltung, die dazu dient, die Musikschulen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Jazz & Pop Konzert

Am 26. April um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) präsentieren sich die Schülerinnen und Schüler der Jazz & Pop-Abteilung der Musikschule zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Verschiedene Bands und Ensembles bieten einen groovigen Musikmix und freuen sich über viele coole Zuhörer.

Klaviermarathon im Knappenhof

Am 26. April ab 22.00 Uhr laden die Klavierlehrerinnen und Klavierlehrer der Musikschule zum Nachtkonzert bei Kerzenschein im Franz Szeiler-Saal im Knappenhof, Wiener Gasse 17, ein. Das moderierte Konzert bildet den Auftakt für den Klaviermarathon am Sa 27. April 2013 ab 10.00 Uhr.

Hinter dem Ausdruck Marathon verbirgt sich ein ganztägiges Klavierkonzert, zusammengesetzt aus stündlich wechselnden Programmen. Da ist für jeden etwas dabei: Es gibt ein Kinderkonzert mit und für die ganz Kleinen ab 4, vierhändige Klaviermusik, Musik aus allen Epochen, einen musikalischen Gruß von den anderen Tasteninstrumenten, Filmmusik und Vieles, Vieles, mehr...

Der Marathon endet um 19.00 Uhr mit einem Lollipop-Programm „Sie wünschen, wir spielen“ – gespielt und vorbereitet von den Klavierschülerinnen und -schülern.

Das Publikum kann sich ab Anfang April über die Musikschulhomepage www.ms-perchtoldsdorf.at mit einer Spende von € 5,- einen ganz persönlichen Musikwunsch erfüllen: Klavierlollipops wie „Mondscheinsonate“, „Für Elise“, „Ballade pour Adeline“ und Vieles mehr ... Einfach ein Lieblingsklavierstück auswählen, und das Stück und ein Platz beim Lollipopkonzert sind für Sie reserviert.

Die im Szeiler-Saal stattfindenden Konzerte werden bei schönem Wetter von einem Programm im Innenhof des Knappenhofs umrahmt, bei dem es sowohl ein ganzes Piano, als auch Teile eines solchen zu ersteigern gibt ... Und noch viele weitere Überraschungen erwarten die Besucher an diesem Tag in der Musikschule.

Alle Spenden, die an den beiden Tagen rund ums Klavier gesammelt werden, dienen zum Ankauf eines dringend benötigten neuen Klaviers.

Jugendmusicalprojekt „Zauberer von Oz“

Die Wahl der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf fiel diesmal auf das beliebte Musical „Der Zauberer von Oz“, weil es einer großen Musikschule die Möglichkeit bietet, viele Musikschülerinnen und Musikschüler in die Aufführungen einzubinden.

Das Musical findet im wunderbaren Ambiente des Knappenhofes, Wiener Gasse 17, statt. Bei Schlechtwetter werden die Aufführungen ins Kulturzentrum verlegt.

Karten für die Aufführungen am Sa 15.06 (Premiere), So 16.06, Sa 22.06 und So 23.06 sind im InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at erhältlich. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Anmeldungen für den Besuch der Franz Schmidt-Musikschule 2013/14

Montag 20. Mai bis Freitag 14. Juni 2013

Nähere Informationen unter www.ms-perchtoldsdorf.at

Anmeldung für Kurse der elementaren Musikpädagogik (Singzwerge, Musikalische Früherziehung und Rhythmusklassen) ab sofort möglich!

Öffnungszeiten Sekretariat der Musikschule:

Mo, Di und Do von 14.00-18.00 Uhr, Mi und Fr von 8.00-12.00 Uhr.

Tag der offenen Tür beim Tennisklub

Am **Samstag, dem 27. April 2013**, findet ab 9.00 Uhr beim PTK im Begrischpark das alljährliche „Mascherlturnier“ als erste Veranstaltung der neuen Saison statt. Tennis-Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Ihnen bietet dieser „Tag der offenen Tür“ eine gute Möglichkeit, den Klub von „innen“ zu erleben und Tennispartner/innen kennen zu lernen. Die Plätze können auch ausprobiert werden. Die Vereinsleitung steht für Fragen zur Verfügung, die Trainer/innen werden ihr Programm vorstellen. Ab 16.00 Uhr wird dann die offizielle Saisoneroöffnung gefeiert. Telefonische Auskünfte unter 01/869 25 71.

Weiter in die Schule – aber welcher Schultyp ist der richtige für mich?

Kostenloses Jugendcoaching

Seit Jänner 2013 wird in Niederösterreich kostenloses Jugendcoaching ab dem 9. Schulbesuchsjahr angeboten. Jugendcoaching unterstützt Schülerinnen und Schüler, bei denen aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten in Bezug auf den weiteren (Aus-)Bildungsweg bestehen. Die jungen Menschen, die das Angebot in Anspruch nehmen wollen, werden in der Schule oder nach Kontaktaufnahme mit dem Jugendcoach auch außerhalb der Schule persönlich beraten, in ihren Belangen unterstützt, begleitet und über ihre Möglichkeiten informiert. Ziel ist es, einen Schul- und Ausbildungsabbruch zu vermeiden und die Schüler/innen beim Erlangen eines möglichst hohen Bildungsabschlusses zu unterstützen.

Das Projekt wird vom Bundessozialamt NÖ gefördert. Die Ansprechpartnerin für weiterführende Schulen im Bezirk Mödling ist Daniela Behacker von der Caritas der Erzdiözese Wien, T 0664/889 17 146, daniela.behacker@caritas-wien.at

Kinderveranstaltungen im Kulturzentrum

Zaubershow mit „Spooky-Doo“

Mi 10.04 um 15.00 Uhr, Eintritt: € 2,-/Person. Geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

Kasperltheater „Kasperl und Sepperl auf Abenteuerurlaub“

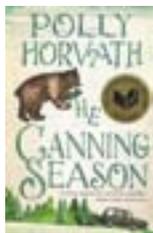
Mi 08.05 um 15.00 Uhr, Eintritt: € 3,-/Person.

Karten für die beiden Veranstaltungen im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, sind im InfoCenter, Marktplatz 10, im Familienreferat, Marktplatz 11 sowie an der Tageskassa erhältlich. Reservierungen sind unter T 01/866 83-120 möglich.

Englischsprachige Literatur im Original oder die Übersetzungen ins Deutsche ...

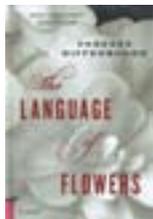
bücherecke

ortsnotizen



The Canning Season // von Polly Horvath

Jugendliteratur, die auch Erwachsene erfreuen kann, ist ein Qualitätsmerkmal vieler englischsprachiger Autoren. „Der Blaubeersommer“ (deutscher Titel) liest sich im Original noch vergnüglicher mit skurrilen Einfällen und tiefgründig-witzigen Geschichten. Schwarzer Humor vom Feinsten mit pointiert-geistreichen Dialogen, klug, verrückt, urkomisch. Ein ausgesprochenes Lesevergnügen.



The Language of Flowers // von Vanessa Diffenbaugh

„Die verborgene Sprache der Blumen“ (deutscher Titel) ist die Geschichte eines jungen Mädchens mit enormen emotionalen, sozialen und kulturellen Defiziten, das mühsam in ein selbstbestimmtes Leben und in die Geborgenheit einer Familie findet. Viktoria, die Ich-Erzählerin, schildert jeweils abwechselnd ihre Erfahrungen als kleines Waisenmädchen und ihr Leben als erwachsene Frau. Sie drückt sich durch die „Sprache der Blumen“ aus, die allerdings nur wenige Menschen verstehen.



The Secret Diaries of Charlotte Brontë // von Syrie James

„Die geheimen Tagebücher der Charlotte Brontë“ (deutscher Titel) erzählen rückblickend von der zweiten Liebe der Autorin von „Jane Eyre“. Alle ahnen, dass sie immer noch in Prof. Héger, den Direktor des Brüsseler Pensionats verliebt ist, wo sie und ihre Schwester ein Jahr Schülerinnen waren. So muss viel geschehen, bis sie den Heiratsantrag des neuen Pfarrers annehmen kann, während ihre literarische Karriere beginnt.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,
T 01 / 866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leser/innen.

Neues Buch von Sigrig Goddard



Nach ihrem Bestseller mit dem Roman „Verlass ihn“, der demnächst fürs Fernsehen verfilmt wird, begann Goddard, Schwester von Filmemacher Werner Boote („Plastic Planet“) und ehemalige Schülerin von Mag. Gertrude Tartarotti am BG/BRG Perchtoldsdorf, mit dem Bloggen. Der Web-Blog <www.alleswasunmaennlichist.de> der zurzeit in Frankfurt lebenden Perchtoldsdorferin hat im deutschsprachigen Raum im Nu Kult-Status erlangt und ist nun unter dem Titel „Die Männer, die wir lieben, und die Luschen, die wir kriegen“ im Piper-Verlag als Buch erschienen. Eine humorvolle und satirische Lektüre für alle, die gerne wissen möchten, was Männer tunlichst unterlassen sollten.

Dank an Wilma Krispin

Auf ihrem Weg ins Ortszentrum kam Wilma Krispin fast täglich an der Leonhardikapelle vorbei. Statt sich über den vernachlässigten Zustand des kulturhistorisch wertvollen Kleindenkmals zu beschweren, schritt sie zur Tat und übernahm kurzerhand die Betreuung des Juwels. Das ist jetzt 40 Jahre her!

Vor einigen Wochen hat Wilma Krispin ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus Altersgründen eingestellt. Der Tourismus- und Ortsverschönerungsvereins TOP bedankte sich bei der inzwischen 87jährigen Frau und übernahm gleichzeitig mit Anfang März die Pflege der Kapelle. Obmann-Stellvertreterin Martina Bachmaier wird sich dieser Aufgabe im Besonderen widmen.

Ich vertraue der ersten Autoversicherung, die Leben retten kann.

Gewählt zur vertrauenswürdigsten Versicherung Österreichs.



Mehr als 50.000 Kunden vertrauen bereits UNIQA SafeLine.



www.facebook.com/uniqa.at
www.uniqa.at

Neubürgerempfang, Seniorenball und Vereinsnachrichten

Neubürgerempfang in der Burg. Mehr als 150 Personen jeden Alters leisteten am 18. Februar der Einladung von BGM Martin Schuster zu einem „Neubürgerempfang“ in die Burg Folge, in dem er die Gemeinde und deren Vielfalt vorstellte. Gemeindecarchivar Gregor Gatscher-Riedl schilderte die historische Entwicklung des Ortes, während Kapellmeister Bernhard Söllner mit der Perchtoldsdorfer Blasmusik für „verbindende Töne“ sorgte. Die lockere Atmosphäre sorgte für Gespräche, Meinungsaustausch und Vernetzung bis spät in den Abend.

Zum 38. Seniorenball fanden sich am 30. Jänner mehr als 300 Senioren in der Burg ein. Unter den zahlreichen Ehrengästen konnte auch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz begrüßt werden. Der Einzug des Faschingsprinzenpaares Michael und Beate Mehler mit anschließender Gesangsdarbietung bildete den Auftakt zu einem bunten Potpourri: einer schmissigen Tanzeinlage der Volksschulkinder, stimmigen Darbietungen der Kindervolkstanzgruppe Kikeriki, launigen Wienerliedinterpretationen des stimmgewaltigen Trios Maria Walcher, Karl Brodl und Erwin Sommerbauer und flotter Blasmusik des Perchtoldsdorfer Ensembles „Rotgipfler Brass“. Musikalisch umrahmt von Bernhard Söllner, klang der gelungene Nachmittag beim „Tanzcafé für Junggebliebene“ aus.

Hauptversammlung der Teufelsteiner. Beim Heurigen Drexler-Leeb berichteten Tourenführer, Hüttenwart, Schatzmeister, Rechnungsprüfer und Volkstanzleiter der Alpenvereinssektion Teufelstein Perchtoldsdorf im März in geselliger Runde über die erfolgreiche Saison, zu der BGM Martin Schuster herzlich gratulierte. Der schon zur Tradition gewordene Bildervortrag von Naturschutzwart Erwin Kalvoda über die Aktivitäten der einzelnen Neigungsgruppen und die Expedition nach Nepal, zum 6.461 m hohen Mera Peak, beschloss den Abend.

Taekwondo-Schule eröffnet. Im Jahr 2007 startete der in Perchtoldsdorf wohnhafte Leiter des Gießhübler Bauhofes, Alexander Oppl, als frisch gebackener „Schwarzgurt“ unter Andreas Held die erste traditionelle Taekwondo-Gruppe in der Volkshochschule Perchtoldsdorf. Aufgrund des guten Zulaufs wurde nun eine Young-Ung Taekwondo-Schule für alle Altersklassen gegründet und am 24. Februar in der „Essigfabrik“ Brunner Gasse eröffnet. Neben der Selbstverteidigung Taekwondo werden auch Atemschulung, Gesundheitsgymnastik, Stressabbau, Bewegungsästhetik und Akrobatik für Kinder angeboten.

Perchtoldsdorfer Mini- und Kindercup. Seit nunmehr neun Jahren gibt es diesen spielerischen Wettbewerb für die Jüngsten der Kletterjugend in der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf des ÖAV. Die diesjährige Veranstaltung war erstmalig statt im Dezember erst zu Semesterabschluss am 17. Februar, so dass auch die kleinen Neulinge bereits beachtliche Leistungen erzielen konnten. Zwei Stunden lang sammelten die 24 Mädchen und Buben eifrig Punkte, und am Ende wurde mit 43.935 Punkten sogar ein neuer Team-Rekord aufgestellt. Auch der Jüngste, Tobias Pracher, 4, errang 615 Punkte. Die Freude der Kinder über Sachspenden der lokalen Bankinstitute und Urkunden war groß. Kontakt: T 01/865 03 50 oder liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

Skitouren im Zederhaus – Traum in Weiß. Zu Beginn der Semesterferien 2013 fuhren 14 Teilnehmer der ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf ins Zederhaus im Lungau und erlebten vier prächtige Skitouren-Tage. Zwar schien diesmal kaum die Sonne, dafür gab es Pulverschnee vom Feinsten. Die 2 Gruppen, geführt von Michael Kratochwilla und Otto Trübwasser, bezwangen die beliebtesten Skiberge des an Tourenmöglichkeiten so reichen Lungau. Zum selben Termin war eine neunköpfige Gruppe unter der Führung von Peter Biermayer im Sellrain unterwegs, mit dem Schwerpunkt Sicherheit auf Skitouren. Herrlicher Pulverschnee und wunderschöne Gipfelerfolge machten den Aufenthalt perfekt.



Der Vorstand des TOP übergab Prälat Ernst Freiler einen Scheck zugunsten des Ernst Freiler-Fonds. Der TOP-Weihnachtsmarkt 2012 war besonders erfolgreich, das Publikum zeigte sich vom Ambiente rund um die Burg und den diversen Events begeistert.

Ruediger Dahlke am 13. Mai in der Burg

Bereits zum zweiten Mal hält der bekannte Arzt, Psychotherapeut und Autor Vorträge im Neuen Burgsaal: „Das Schattenprinzip“ (18.30 Uhr) und „Peace Food“ (20.30 Uhr) beschäftigen sich mit Themen aus Dahlkes gleichnamigen Buchtiteln „Das Schattenprinzip – Die Aussöhnung mit unserer verborgenen Seite“ und „Peace Food – Seelenahrung für inneren und äußeren Frieden“. Nach C.G. Jung ist der Schatten das gesamte Unbewusste. Er ist das Wesen, das wir lieber nicht wären, letztendlich aber werden müssen, um zur Ganzheit zu gelangen. Insofern empfinden wir den Schatten bzw. unsere „dunkle Seite“ als äußerst zwiespältig: Er stößt uns ab und fasziniert zugleich. Arbeit mit dem Schatten dient der Bewusstwerdung und ist im wahren Sinn des Wortes Lichtarbeit.

Im 2. Vortrag zeigt Ruediger Dahlke mittels internationaler Studienergebnisse auf, wie falsche Ernährung unsere Gesundheit unterminiert und die Krankheits-Geißeln unserer Zeit wie Infarkt, Schlaganfall, Krebs, Osteoporose oder Diabetes fördert.

Vor allem wird der Arzt und Autor deutlich machen, dass die Reduktion von Milch und Fleisch Angst reduziert und die Lebensqualität erhöht, was erhebliche Auswirkungen auf inneren und äußeren Frieden hat. Frieden zu machen mit sich selbst und der Welt, mit Menschen, Tieren und der Schöpfung rückt so greifbar nahe. Kartenpreise siehe Seite 7. Infos: www.dahlke.at und www.mymedworld.cc, www.mezizinundbewusstsein.de.



MODE&WEIN

Eröffnung der „feschothek“

Mit der Eröffnung der „feschothek“ am 12. April 2013 in Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 37, ist Sandra Steininger und Otmar Sladky eine hervorragende Symbiose von Mode & Wein geglückt. Die mit viel Fingerspitzengefühl ausgewählte und präzenterte Kollektion von Bekleidung und Accessoires bedeutender Marken betont das legere, farblich akzentuierte Herren-Outfit. Sportliches ist ebenso vertreten wie fast klassisch anmutende Modelle. Viel Wert wird auf Kombinierbarkeit, Qualität und das Preis-Leistungsverhältnis gelegt. Die gut sortierte Vinothek lädt zur Weinprobe und zum Kauf von Perchtoldsdorfer Spitzenweinen ein. Dem Weinkenner und Späteinsteiger Otmar Sladky als Winzer (Schule Georg Nigl) und der Mode-Expertin Sandra Steininger darf man zu Recht alles Gute wünschen.

Dem Gustieren steht durch die Öffnungszeiten Mo-Fr 10.00-13.00 und 16.00-20.00 Uhr auch abends die Möglichkeit offen.

Wir laden Sie und Ihre Freunde ein, am Fr 12. April ab 16.00 Uhr unsere Gäste zu sein. Um 19.30 Uhr wird Bürgermeister Martin Schuster die offizielle Eröffnung vornehmen. Seien Sie herzlich willkommen.

www.feschothek.at

www.kosmetikstudiosilvia.at

Kosmetikstudio Silvia Schiesser

1230 Wien,
Rudolf-Waisenhorngasse 35,
Top 15
Tel. 0664/120 54 24
Termine nach Vereinbarung.

GUTSCHEIN € 25,-
für Kosmetikbehandlungen
mit Produkten von
Reviderm und Cellucur.
Gültig bis Ende Mai 2013.

CF NAGELTECHNIK

Nicht das Größte, aber das Beste!
Christine Flatz, Franz-Josef-Straße 32/2
2380 Perchtoldsdorf
Terminvereinbarung unter **0650/406 00 44**
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Set € 45,- Auffüllen € 30,-
incl. French oder Farbgel
NEUHEIT: SHELLAC € 25,-

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN

Wienerg. 17, 2380 P'dorf
Tel: 01/865 04 93, Spielecke!!!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**
Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699 / 119 88 662

Mobile Nachhilfe

Rechnungswesen & Controlling
Betriebswirtschaftslehre
Politische Bildung & Recht
T 0650 / 446 44 00

Netter Mann sucht Gartenarbeit
und kleine Reparaturen am Haus.
T 0699/126 34 977

Gärtner übernimmt Baum-,
Sträucher- und Heckenschnitt
T 0676/40 48 238

Schlosserei HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Junge Graphikstudentin übernimmt gerne für Sie graphische Arbeiten
Corporate Design: Visitenkarten, Briefpapier, Leitsysteme, Logo;
Drucksorten aller Art: Flyer, Einladungen, Plakate, Hochzeits-/
Geburtsanzeigen; **Editorial Design,** Textgestaltungen aller Art.
Entwürfe für T-Shirt-Drucke, Sticker etc.; **Fotobearbeitungen**
T 0699 / 111 38 436

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch,
Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen).
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

Gesangsunterricht für Musical- und Populär-
musik bei Gesangspädagogin und **Musical-**
darstellerin Ruth Kraus in Perchtoldsdorf
Nähere Informationen unter www.ruthkraus.de
T 0699/1286 77 25

Das alte **Kochbuch** für Ihre
Tochter

Ihr **Kinderbuch** für die Enkelin

**Altes für morgen
bewahren.**

Ich restauriere
und repariere Ihre
liebsten Schriftstücke.

Alte Lieblingsrezepte,
Bücher, Bilder,
Familiendokumente,
Fotoalben oder
Liebesbriefe aus der
Schulzeit.



Angelika Arnegger

BUCH- & PAPIERRESTAURIERUNG

Tel.: 0699/11 460 140
angelika.arnegger@aon.at

tanz-ist-leben.com NEU! ab April

wellnesstanz-, RÜCKENFIT'
Kräftigung/Balance/Wohlbefinden
... vorbeugen-regenerieren-erhalten
mit Mag. Susanne Kornhäusl,
Dipl. Wellness- und Tanztrainerin
im STUDIO BALANCE, Perchtoldsdorf
Anmeldung unter T 0699/1500 63 47

Englisch Nachhilfe: Amerikanische College Professorin
und Business English Trainerin erteilt professionelle
Nachhilfe in Englisch, geht gezielt auf Probleme ein und
vermittelt wieder Freude und Lust am Englisch-Lernen.
Erfolg garantiert! € 25,-/Std. bzw. € 45,-/2 Std.,
Silvia Baker, MA. sbaker@aon.at T 0660/572 16 00

Frühlingsflirt bei
Creativ Floristik Elisabeth Dorner,
Franz Josef-Straße 13.

Wir beginnen die Saison und haben jetzt zu-
sätzlich sonntags von 10.00 bis 12.00 geöffnet.

Lions Hilfetelefon:
0664/633 50 31
Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen
auf die Sprachbox.

Wohnung in der Aspetten mit Abstellplatz
zu vermieten (65 m²). T 0650/ 540 30 01

Suchen Tarockpartner für Königruhen;
1-2x im Monat.
T 01/86 910 76 oder 0664/88 88 17 78

Manhattan-Karte zu vermieten.
T 0664/73 75 93 51

Vermiete Garçonniers 45m² in Perch-
toldsdorf Aspettensiedlung. Ruhige Wohn-
gegend, helle Wohnung mit schönem Blick
auf Wien. 5 Minuten vom Bahnhof Perch-
toldsdorf. Küche komplett, großes Wohn-
Schlafzimmer, Vorzimmer, Bad, WC. Miete
€ 465,- + Betriebskosten € 85,-. Anfragen:
T 0650/909 24 11

P'dorf/zentrumsnahe barrierefreie 3-Zim-
mer-Gartenwohnung (80m² + 105m² Gar-
ten inkl. Terrasse) zentrale Lage (Nahver-
sorgungsmöglichkeit, Heurigen, öffentl.
Verkehrsmittel und Marktplatz in Gehdis-
tanz). Privatverkauf € 270.000,- + € 60.000,-
Wbfg (inkl. Garagenparkplatz). Energie-
ausweis Klasse A+, Kennzahl 17.
T 0681/ 815 301 77

Vermiete Garten (600 m²) mit Gartenhaus
in P'dorf. T 0664/12 84 701

Hausschneiderin (auch gute Hobby-) pri-
vat gesucht. T 01/867 29 67

P'dorfer Pensionistenpaar sucht ab Jän-
ner 2014 eine 2 1/2 Zi-Wohnung, langfris-
tig zu mieten im Raum P'dorf und Umge-
bung. T 0699/119 40 489

Eigentumswohnung/Verkauf in P'dorf,
Aspettenstraße, 2 Zimmer, gr. Loggia, ins-
gesamt ca. 75m², Haus neu saniert und
energietechn. verbessert.
T 0664/93 86 592

Pool-Lift für Personen mit eingeschränk-
ter Mobilität, neuwertig (2 Sessel re/li) mit
Akkubetrieb zu verkaufen. VP € 3.000,-
(Neupreis € 7.000,-), T 0650/869 25 25

Privat, helle gepflegte 62m² 2-Zimmer-
Wohnung mit Balkon, 10 Min. vom Haupt-
platz, Bus vor dem Haus, zu vermieten.
HWB 16432 T 01/36 79 279

Bedienerin, 14 tägig, 4 Std. langfristig ge-
sucht. T 01/869 83 38

BÖSENDORFER Mignon-Flügel, renoviert,
Topzustand, Wiener Mechanik, VB € 2.990,-,
T 0676/5643052

English speaking (beginner in German) is
looking for a job opportunity in Perch-
toldsdorf area. Experienced in Retail Ban-
king and Investment funds admin., flexible,
detail and results oriented person.
T 0699/11 30 81 18

Verkaufe wunderschönen ovalen Ess-
zimmertisch mit 9 dazugehörigen Hoch-
lehnsesseln. Echtholz Kirsche. Größe:
160x95 cm auf 205 cm ausziehbar.
VB: € 250,-, T 0699/11 34 18 83

Einfamilienhaus in Perchtoldsdorf Nähe
S-Bahn Liesing zu vermieten (ca. 90m² +
ca. 400m² Garten + Terrasse + Vollkeller
mit WC und Dusche). Designer-Wohnkü-
che, gr. WZ, 2 SZ, € 1.000,- exkl. BK,
T 01/865 22 84



Wir machen Ihr Traumfest wahr! www.traumplan.at

Ihr Notar in Perchtoldsdorf

Immobilienvererbssteuer und Testament

Seit 1.4.2012 sind Gewinne aus der Veräußerung privater Liegenschaften – mit einigen Ausnahmen (z.B. Hauptwohnsitzbefreiung oder Befreiung für selbst hergestellte Gebäude) – beim Veräußerer steuerpflichtig. Die Höhe der Immobilienvererbssteuer (ImmoEst) richtet sich danach, ob es sich um einen „Alt-Fall“ (3,5% vom Veräußerungserlös bei letztem entgeltlichem Erwerb vor dem 1.4.2012) oder einen „Neu-Fall“ (25% vom Veräußerungsgewinn bei letztem entgeltlichem Erwerb nach dem 31.3.2012) handelt.

Sie müssen in der Regel ab 1.1.2013 vom Vertragserrichter gemeinsam mit der Grunderwerbsteuer selbst berechnet und an das Finanzamt abgeführt werden. Wer künftig Haus, Eigentumswohnung oder Grundstück vererben wird, kann oft schon jetzt durch geeignete Gestaltung seines Testaments die Steuer im Erbfall vermeiden helfen.

In allen Fragen zur privaten Grundstücksveräußerung, von Strategien zur Vermeidung einer unnötigen Steuerbelastung bei Verkauf und Erbschaft, beraten Ihr Notar in Perchtoldsdorf und sein Team gerne.

Dr. Martin Draxler · Notar & Wirtschaftsmediator

Marktplatz 12 · 2380 Perchtoldsdorf · T 01/867 48 80 · Fax: 01/867 48 80-80
Mail: drx@drx.at · Web: www.drx.at



Dr. Marietta Wunsch-Weinmann

Dermatologie
Ästhetische Dermatologie



Liquidlift mit Hyaluronsäure und Botox
Faltenunterspritzungen aller Art
Lippenformung
Entfernung von Augenringen
Botox gegen Falten
Botox gegen übermäßiges Schwitzen
Laserbehandlungen
Radiofrequenz-Needling
Dermaroller (Mikroneedling)
Peelings
Feltwegspritze (die NEUE!!)
Dracula Lifting mit Eigenplasma
Mesotherapien
allgemeine dermatologische Leistungen

Marktplatz 19/2, 2380 Perchtoldsdorf
+43 / 676 / 88 77 13 II
www.dr-weinmann.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

nach Vereinbarung

Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83-80

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

Frühlingsaktion
PE-Kurs + Mitgliedschaft 2013
nur € 477 (statt 530)

Gültig bis 15.5.2013



2381 Laab im Walde
Hoffeldstraße
Tel.: 02239/4392
office@golflaab.at

www.golflaab.at

kabelplus

Jetzt ins Immerallessupernetz wechseln!

kabelplus bietet TV+WEB+TEL ab € 17,90 mit gratis Anschluss*

Für alle, die das Service eines Anbieters aus der Region schätzen, Qualität lieben und keine Lust mehr haben, sich mit unschönen SAT-Schüsseln herumzuplagen, hat kabelplus ein attraktives Angebot: Mit kabelCOMPLETE genießen Sie Kabelfernsehen, Internet und Festnetztelefonie in Glasfaserqualität ab € 17,90 monatlich.

kabelplus gilt als führender Kabelnetzbetreiber in Niederösterreich und dem Burgenland. Über nur einen Kabelanschluss bietet das Unternehmen seinen Kunden verschiedene leistungsfähige Kombinationen bestehend aus TV, Internet und Telefonie zu einem überzeugenden Preis. Dabei verrechnet kabelplus keine Servicepauschale, kein Anschlussentgelt und keine Telefongrundgebühr – wodurch das aktuelle Angebot noch attraktiver wird.

Riesen TV-Auswahl: Eine der Stärken von kabelplus ist die breite Palette an TV-Programmen: bis zu 38 analoge und bis zu 120 digitale TV-Sender in perfekter Bild- und Tonqualität. Programme in echter HD-Qualität sind hier schon inkludiert – ganz ohne monatlichen Aufpreis.

Glasfaserschnell surfen: Da kabelplus über modernste Glasfasertechnologie verfügt, garantiert es superschnelles Surfen durchs Internet auf einer Hochleistungs-Datenautobahn. Verschiedene Tarife mit Geschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s bei unlimitiertem Datenvolumen stehen zur Auswahl.

Günstig telefonieren: Im Paket telefonieren Sie ohne zusätzliche monatliche Grundgebühr zu günstigen In- und Auslandstarifen und im kabelplus-Netz sogar gratis.

Spezielle Aktion im Online-Shop

Wer nicht unbedingt das gesamte Paket von kabelplus benötigt und nur TV oder nur Internet bestellen möchte, hat von 15.3.-15.5.2013 im Online Shop die Möglichkeit zu sparen: Bei Bestellung eines Einzelprodukts im Aktionszeitraum erhalten Neukunden 3 Monate das Grundentgelt sowie das Anschlussentgelt gratis. Alle Produkte sowie Aktionsbedingungen finden Sie auf www.kabelplus.at.

*Aktion gültig von 15.3.-15.5.2013 bei Neuanmeldung/Upgrade auf kabelCOMPLETE Pakete. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem Monat 13 beträgt das Grundentgelt € 29,90/Monat. Anschlussentgelt (im Wert von € 37,-) ist kostenlos. Keine Service-Pauschale. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver und Smartcard. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung.



brillen am gebirge brunn wird zwei

Besser Sehen und besser Aussehen – das wird durch den Kauf einer modischen Brille bei optik brillen a.G. brunn Wirklichkeit – beste Beratung vom Optiker Christian Theimer inklusive.

Seit 2 Jahren ist das Unternehmen im Zentrum von Brunn am Gebirge ansässig, Christian Theimer konnte in dieser Zeit bereits viele Kunden für sich gewinnen. Im modischen Ambiente seines Geschäftes, in dem er viele seiner aktuelle Brillen und Sonnenbrillenmodelle von zahlreichen Modelabels wie Tom Ford – Prada – Silhouette – Diesel – Fendi – Adidas ausgestellt hat.

Auf regelmäßigen Messebesuchen wird immer der neueste Brillen-Trend ausgelotet und natürlich auch geordert.

Sollten auch Sie an einer neuen modischen Brille interessiert sein, so gibt es vom 15. Feb.-15. April die Möglichkeit, zu sensationellen Jubiläumskonditionen mit 40% Preisnachlass auf die optischen Einstärken- und Mehrstärkengläser beim Kauf einer Brille aus dem brillen a.G. brunn zu profitieren. Aktuelle Brillenmode, kompetente Glasberatung speziell im Gleitsichtglasbereich, Zufriedenheitsgarantie mit Geld-zurück-Garantie – alles gute Gründe für einen Besuch in Brunn am Gebirge.

Information zur Aktion unter www.brillenamgebirge.at oder direkt mit Ihrem Smartphone unter



NEUER PEUGEOT 208

208 Active 1.4 VTi 95, 5-türig: ESP, Tempomat, Touchscreen, MP3-Radio, Klimaanlage, Einparkhilfe u.v.m. Limitierte Stückzahl.

ab € 13.490,-¹⁾
inkl. € 500,- Finanzierungsbonus¹⁾

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO₂-Emission: 87 – 135 g/km, Gesamtverbr.: 3,4 – 5,8 l/100km.



www.peugeot.at

4 JAHRE²⁾ GARANTIE

BEI LEASING-FINANZIERUNG

1) Der angegebene Aktionspreis enthält Händlerbeteiligung und inkludiert bereits alle aktuell gültigen Aktionen (Preisvorteil, Finanzierungsbonus). Aktion gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlerpartnern für Kaufverträge vom 01.03. bis 30.04.2013 und Auslieferung bis 31.05.2013. Höhe des Preisvorteils und Finanzierungsbonus modellabhängig. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. MwSt. Der Finanzierungsbonus wird bei Kauf eines aktionsberechtigten Fahrzeuges und Finanzierung über die Peugeot Bank gewährt; Mindestlaufzeit 36 Mon. und Mindestfinanzierungssumme € 5.000,-. 2) Zusätzl. zu 2 Jahren Herstellergarantie sind 2 Jahre Garantieverlängerung Optway GarantiePlus, 48 Monate, 60.000 km inkludiert: Gültig nur bei Leasing-Finanzierung über die Peugeot Bank, nicht gültig bei Inanspruchnahme der 1/3-Finanzierung. Details bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

MOTION & EMOTION

 **AUTOHAUS MAYER**
Walter Mayer GesmbH, Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
Tel.: 02236/26 451, www.autohausmayer.at

Darmkrebsvorsorge durch Ihren Spezialisten

Vorsorge bedeutet, dass eine Untersuchung durchgeführt wird, obwohl keine Beschwerden bestehen.



Untersuchungen zur Vorsorge vor Dickdarmkrebs werden derzeit ab dem 50. Lebensjahr empfohlen. Bei jeder dritten Vorsorgekoloskopie kann eine Geschwulst (Polyp) nachgewiesen werden. Polypen verursachen in der Regel keine Beschwerden, tragen aber das Risiko der Entartung zu einem Karzinom in sich.

Mehr als 4.000 Menschen erkranken in Österreich jährlich an Dickdarmkrebs. Seit Einführung der Vorsorgekoloskopie im Jahr 2005 konnte in Österreich ein deutlicher Rückgang der Dickdarmkrebsneuerkrankungen erreicht werden.

Um das Dickdarmkarzinom zu verhindern bzw. das Risiko zu vermindern, macht eine Vorsorgegedarmspiegelung also Sinn. Etwaige Unannehmlichkeiten während der Untersuchung können heute mit der sogenannten „sanften Endoskopie“, in Form der Verabreichung eines milden und im allgemeinen bestens verträglichen Medikaments zur Sedierung (Dämmerschlaf), erzielt werden. Wenn während einer Vorsorgekoloskopie ein Polyp gefunden wird, kann in der Regel eine Entfernung im Rahmen der selben Untersuchung erfolgen. Somit können Gewebsneubildungen, die in aller Regel noch keine Beschwerden machen, entfernt werden, bevor ein Darmkrebs entsteht.

Weitere Informationen in der Ordination OA Dr. Peter Wunsch, Marktplatz 19/2, 2380 Perchtoldsdorf, T 0699/100 222 28. www.magendarm.at

Geheimtipps für bessere Noten



„Wer mit anderen den Lernstoff bespricht und diskutiert ist klar im Vorteil“ meint Karin Kadolitsch vom LernQuadrat.

„Melanie lernt nicht gerne alleine. Dauernd fällt ihr etwas ein und sie lässt sich leicht ablenken. Nach einer Stunde ist sie noch immer beim ersten Absatz“, klagt ihre Mutter, „und von mir nimmt sie auch keine Hilfe an“.

Alleine lernen ist oft mühsam. Lernstoff, der jedoch in der Gruppe erarbeitet wird, wandert leichter ins Langzeitgedächtnis. In der Gruppe zu lernen ist motivierend und macht Spaß. Wenn dann noch eine erfahrene Lehrkraft unterstützt ist das optimal. Für Melanie war das Lernen in der Gruppe eine ganz neue Erfahrung. In der kleinen Gruppe im LernQuadrat war diesmal sie die Beste.

In den Oster-Ferien vom 25.3. – 29.3.2013 gibt's Intensivkurse im LernQuadrat für jedes Alter und alle Fächer.

LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str. 11/2, (0-24) T 01/997 15 74, www.lernquadrat.at 70x in Österreich

SCANTO
DACHSANIERUNG

Flachdachsanierung, Garagen, Terrassen
Dachreparaturen, Photovoltaik

Hedberg GesmbH Telefon: (01) 865 38 50
Walzengasse 15 Telefax: (01) 865 38 50 - 15
2380 Perchtoldsdorf Email: office@scanto.at

Internet: www.scanto.at

kabelplus

NIE WIEDA SCHLEICHTS EICH MIT DEN ZACHN INTANET!

Rein ins Immerallessupernetz:
WEB + TV + TEL jetzt schon ab **17,90!***

- Anschluss gratis
- Keine Servicepauschale
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Superschnell surfen – telefonieren ohne Grundgebühr

*Aktion gültig von 15.3. – 15.5.2013 bei Neuanschaltung/Upgrade auf kabelCOMPLETE Pakete. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem Monat 13 beträgt das Grundentgelt € 29,90/Monat. Anschlussentgelt (im Wert von € 37,-) ist kostenlos. Keine Service-Pauschale. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver und Smartcard. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten sechs Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen und Leistungsbeschreibungen.

www.kabelplus.at
0810 820 200

PALMENTRAUM

Winterharte Palmen • Exotische Pflanzen

Hanfpalmen Zwergpalmen Honigpalmen Schirmpalmen Dattelpalmen Geleepalmen Palmettopalmen Nadelpalmen	Yuccas winterharte Bananen Olivenbäume Feigenbäume Zitronen-, Limetten-, Kumquat- u. Orangenbäumchen Bambus Agaven	Familie Grabner Untere Ortsstraße 3 2481 Achau Tel.: 0676/68 58 664
--	---	--



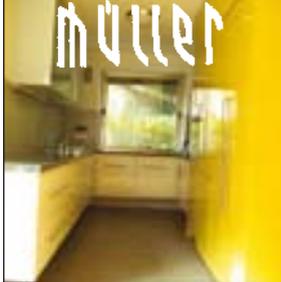
**60 cm – 3,50 m
RIESENAUSWAHL!**



www.palmentraum.at



Tischlerei Müller GmbH
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
 email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at





jetzt online

Winterharte Palmen und exotische Pflanzen im Achauer Palmenparadies

Palmen im eigenen Garten ein Traum? Ganz und gar nicht!

Denn die zunehmend milden Winter und heißen Sommer haben Palmen in den letzten Jahren außergewöhnlich populär gemacht – nicht nur als Kübelpflanzen, die den Winter drinnen verbringen, sondern auch dauerhaft ausgepflanzt im Garten. Was vor Jahren noch eine gewagte Leidenschaft weniger Palmen-Enthusiasten war, hat sich mittlerweile zu einem neuen Gartentrend entwickelt.

Die chinesische Hanfpalme (lat. *Trachycarpus fortunei*) ist der eindeutige Favorit unter ihnen. Diese ansprechende und robuste Art mit relativ raschem Wachstum und geringem Pflegeaufwand verwandelt jeden Garten in ein kleines Paradies und ist zur beliebtesten Freilandpalme der Österreicher geworden. (Frosttoleranz: -16 Grad Celsius).

Bei Familie Grabner können Sie in familiärer und ruhiger Atmosphäre Ihre Pflanze auswählen – und mediterrane Eindrücke für zu Hause sammeln!

www.palmentraum.at



Moderne Lasertherapie und Magnetfeldstimulator

helfen rasch bei Sportverletzung, Wirbelsäulenüberlastung und Gelenksabnutzung.



Der HILT-Laser (High Intensity Laser Therapy) und der SALUS-TALENT-Magnetfeldstimulator gehören zur Ausrüstung der modernen Sportarztpraxis in der Brunner Gasse. Das Licht des Lasers regt Regenerationsprozesse in den Muskeln, Sehnen und Bändern an und löst Blutergüsse und Schwellungen rasch auf. Magnetwellen durchdringen auch die Knochen und wirken so auch an innen liegenden Gelenksabschnitten, die dem Laser nicht zugänglich sind. Beide Behandlungsmethoden ergänzen einander und verkürzen die Behandlungszeit. Sie sind schmerzfrei und die Wirkung ist meist schon ab dem ersten Mal spürbar.

Einsatzbereiche sind:

Akute Sportverletzungen (Verstauchung, Prellung, Zerrung, Muskelfaserriss), Entzündungen und Reizungen von Gelenken, Sehnen und Schleimbeuteln, Überanstrengungssyndrome (Nacken- und Rückenverspannungen, Kalkschulter, Tennisarm, Fersensporn, Sehnscheidenentzündung etc.), Degenerationserscheinungen (Gelenksabnutzungen, Knorpelschäden).

Dr. med. Heimo Vedernjak, 2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4
Ordination: Mo-Do 16.00-20.00 Uhr, So 14.00-19.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung: T 676/718 88 84
www.arztamsonntag.at

Porsche Wien Liesing Kunden haben es gut!



**Bis zu € 3.000,- Bonus bei Neuwagenkauf!
RIESIGE AUSWAHL AN GEBRAUCHTWAGEN!**

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: www.porscheliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



„Auf den Händen geht man nicht!“

Die nach diesem Motto oft stiefmütterliche Behandlung der Hand oder gar der Finger war für Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich Anstoß, sich seit nunmehr 23 Jahren speziell der Handchirurgie zu widmen – bis hin zum Diplom für Handchirurgie der österreichischen Ärztekammer.



Oft gibt es eine Menge an Röntgenbildern, MRT, Ultraschall- und CT-Untersuchungen – jedoch bis dato keine eindeutige Diagnose – und die Schmerzen bleiben. Dabei gehören gerade die Hände zu den wichtigsten Werkzeugen eines Menschen. Hat man Schmerzen, werden oft schon einfache, alltägliche Tätigkeiten zur Qual. Bereits das Öffnen einer Milchflasche oder das Aufsperrn der Haustüre sind plötzlich schwierig oder gar unmöglich. Umso wichtiger ist es daher für Patienten, möglichst rasch wieder beide „Greifwerkzeuge“ voll einsetzen zu können.

In der Ordination werden neben der Diagnose auch Fragen nach der geeigneten Therapieform ausführlich erörtert. Muss wirklich operiert werden, oder kommen auch konservative Behandlungsmethoden in Frage? War die Therapie bisher ausreichend oder gibt es Alternativen? Muss man wirklich mit der Fehlstellung, mit der Bewegungseinschränkung nach Verletzungen, letztendlich mit dem Schmerz leben? Eine ausführliche Aufklärung über einen notwendigen operativen Eingriff und die Kombination von umfassendem Know-how, modernsten Techniken und jahrelanger Erfahrung sind essentiell für optimale Behandlungsergebnisse. Auf die Hand spezialisierte Ergo- und Physiotherapeutinnen begleiten die Patienten in zwei Wahlarztordinationen bei der Nachbehandlung nach Operationen. So können Sie oft schon bald Ihre Hände wieder schmerzfrei einsetzen.

Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich, Handzentrum Perchtoldsdorf
sea@handchirurgie.co.at, www.handchirurgie.co.at, T 01/244 09 36, Mobil: 0664/422 19 12, 2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/7/7 (Achtung Adressenänderung: vormals 2/6!).
Ordinationszentrum Döbling, 1190 Wien, Heiligenstädterstr. 46-48.

Pizza, Wok und Co am Grill!

Jetzt, da die ersten Sonnenstrahlen wieder wärmen, lässt es sich vermehrt angenehme Stunden im Freien verbringen. Und was wäre ein Frühlingstart ohne die erste Grillparty?

Weber-Grillstationen bringen aber nicht nur das Steak zum Zischen, sondern offerieren vielfältige Möglichkeiten abseits des Üblichen. Dank des umfangreichen Zubehörsortiments für alle Gas- sowie Holzkohlegrills gehen



beispielsweise Wokgemüse oder Pizza am Grill leicht von der Hand. Etliche andere praktische Accessoires, die für Abwechslung über den Flammen sorgen, setzen der Phantasie keine Grenzen. Spieße für alle Grills, Geflügeleinsätze, Räucherchips oder eine brandneue Burger Presse sind weitere Highlights, die keine kulinarischen Gelüste unbefriedigt lassen. Sogar Muffins finden dank dem amerikanischen Marktführer Weber die passende Grill-Form. Lassen Sie sich einfach im Weber World Shop der grill company (Sonnbergstraße 3) inspirieren.



Effiziente, umweltfreundliche Solartechnik



Photovoltaik – Umwandlung von Lichtenergie in Strom zum Nulltarif
Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, die Sonne schickt keine Rechnung!

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.trampler.at

TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51

Tel: 01/869 70 20

E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA

INTERNIST OA Dr. Peter Wunsch



Als Internist und Additivfacharzt für Gastroenterologie und Hepatologie und Oberarzt im Krankenhaus Hietzing an der 1. Medizinischen Abteilung ist es mein Bestreben, mit modernen medizinischen Methoden eine zielorientierte Diagnostik und Therapie anzubieten. Neben dem gastroenterologischen Schwerpunkt wird natürlich eine gesamtinternistische Betreuung offeriert.

So zählen zu den angebotenen Leistungen:

- RUHE – EKG
- LANGZEIT – EKG
- LANGZEITBLUTDRUCKMESSUNG
- OBERBAUCHSONOGRAPHIE
- DARMSONOGRAPHIE
- OPERATIONSFREIGABEN
- DIÄTBERATUNG
- SANFTE GASTROSKOPIE (Magenspiegelung) AMBULANT
- SANFTE KOLOSKOPIE (Dickdarmspiegelung) AMBULANT

Marktplatz 19/2, 2380 Perchtoldsdorf
T +43/699/1002 22 28

Wir gratulieren Geboren wurden

Isabella Kamper, Saliterg., 2.1. – Lisa Ginzler, Hochstr., 12.1. – Victoria Seidl, Donauwörther Str., 18.1. – Theodor Marlon Röck, Beatrixg., 31.12. – Ella Kim Malits, Hochstr., 5.12. – Sophie Zoe Spatt, J.-Deyl-G., 4.12. – Markus Siebert, Tirolerhofallee, 31.1. – Nicole Piekarz, Sonnbergstr., 9.2. – Benjamin Sebastian Karall, Elisabethstr., 1.2. – Herbsthofer Fynn Leander Lucas, K.-Greiner-Straße, 25.2.

102. Geburtstag

Maria Schober, Elisabethstr., 20.05.

99. Geburtstag

Anna Schramel, Elisabethstr., 9.6.

90. Geburtstag

Rosa Krieger, Wiener G., 25.4. – Ing. Karl Reichspfarrer, Wiener G., 29.4. – Mag. Gertrude Samsinger, K.-Greiner-Str., 7.5. – Friederike Grimm, Erlengweg, 11.5. – Berta Bader, D.-Zeiner-G., 15.5. – Barbara Haacke, Buchenweg, 20.5. – Gustav Schwott, A.-Bruckner-G., 22.5. – Anna Podschlapp, O.-Elsner-G., 28.5. – Gertrude Kragora, Sonnbergstr., 1.6. – Margarete Bohaty, Bachackerg., 9.6.

85. Geburtstag

Wilhelmine Bär, Franz-Josef-Str., 23.4. – Paula Gessner, Aspettenstr., 23.4. – Martha Riedl, J.-Trinksgeld-G., 23.4. – Margareta Gstöttenbauer, Wiener G., 1.5. – Hertha Hauck, F.-Brosch-G., 3.5. – Dr. Elisabeth Binstorfer, Lindenweg, 13.5. – Friedrich Vrba, Hagenauerstr., 30.5. – Bruno Frühholz, Aspetteng., 31.5. – Brunhilde Stumvoll, Mühlg., 1.6. – Elfriede Höfling, Eichertg., 4.6. – Edith Cvik, M.-Klieber-G., 7.6. – Aloisia Fiedler, S.-Kneipp-G., 11.6.

80. Geburtstag

Ernestine Dunst, Corneliusg., 21.04. – Margareta Kobold, Rosenthalg., 27.04. – Anneliese Pojar, Lindenweg, 30.4. – Roman Slavik, Gauguschg., 2.5. – Ing. Gerhard Boote, Hyrtlallee, 4.5. – Wilhelm Dunst, Corneliusg., 14.5. – Dietlinde Führer, Elisabethstr., 14.5. – Egon Jungwirth, Goethestr., 15.5. – Franz Schulz, Alpenlandstr., 15.5. – Edith Zeller, Stuttgarter Str., 2.6. – Erwin Janal, Birkenweg, 4.6. – Anna Bruckner, A.-Preiß-G., 9.6. – Elfriede Herfort, Mühlg., 9.6. – Ing. Josaphat Gromaczkiwicz, M.-Klieber-G., 10.6. – Sieglinde Osner, Babenbergstr., 10.06. – Dipl.-Ing. Walter Scheiwein, Dr.-C.-Pirquet-Str., 15.06.

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2. Liftstock.

// Mutter-, Eltern- und Stillberatung

Jeden 1. und 3. Donnerstag (werktags) im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr.
Termine: 04.04 // 18.04 // 02.05 // 16.05 // 06.06 // 20.06.

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin;

Simone Wenger / Dipl. Kinderkrankenschwester.

Eiserne Hochzeit

Engelbert und Wilhelmine Bär, Franz-Josef-Str., 17.4.

Diamantene Hochzeit

Kurt und Berta Felkel, B.-Krauß-G., 11.6. – Ing. Alfred und Anna Heidmann, Birkenweg, 30.05. – Dr. med. Franz und Dr. Elisabeth Binstorfer, Lindenweg, 13.5. – Günther und Erika Vlaschits, Roseggg., 9.5. – Dkfm. DDr. Bruno und Erna Großschedl, Barbachg., 25.4.

Goldene Hochzeit

Friedrich und Michaela Seemayer, R.-Hamerling-G., 15.6. – Rudolf und Edith Voldrich, F.-Brosch-G., 10.06. – Alfred und Elfriede Aschauer, Aspetteng., 2.6. – Günter und Christa Zeller, Hochstr., 1.6. – Dipl.-Ing. Alexander und Martha May, Waldmühlg., 20.4. – Adolf Anton und Anna-Christine Müller, Ketzerg., 18.4. – Hans Peter und Elisabeth Winter, H.-Sewera-G., 16.4.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid Verstorben sind

Josef Eibensteiner (82), Elisabethstr., 3.1. – Natalia Csaszar (80), Elisabethstr., 13.1. – Josef Hochwarter (83), Elisabethstr., 16.1. – Oswald Libowitzky (71), M.-Wenger-G., 21.1. – Karoline Prochaska (76), Dr.-H.-Werner-G., 3.2. – Emanuel Kviczala (72), B.-Krauß-G., 2.2. – Karl Steiner (54), B.-Krauß-G., 4.2. – Johanna Bauer (92), Elisabethstr., 4.2. – Elfriede Baumgartner (79), Schubertg., 1.2. – Dr. Eduard Klingsbigl (62), Dr.-C.-Pirquet-Str., 14.2. – Ing. Ewald Markl (74), Sonnbergstr., 19.2. – Herta Fischer (87), Pf.-Huber-G., 4.2. – Karl Sabor (81), Elisabethstr., 23.2. – Anna Heißenberger (84), Elisabethstr., 24.2. – Anna Mesch (88), Tulpenweg, 15.2. – Angela Schwarzer (89), Elisabethstr., 19.2. – Franz Pavlik (78), Elisabethstr., 13.2. – Hedwig Erdler (85), Elisabethstr., 12.2. – Eduard Laister (89), F.-Mähring-Platz, 1.3. – Edith Schenkir (93), Elisabethstr., 25.2. – Harant Gertrude (69), Stuttgarter Straße, 5.3.

Apothekendienst

01.04.	7	11.04.	8	21.04.	9	01.05.	1	11.05.	2	21.05.	3
02.04.	8	12.04.	9	22.04.	1	02.05.	2	12.05.	3	22.05.	4
03.04.	9	13.04.	1	23.04.	2	03.05.	3	13.05.	4	23.05.	5
04.04.	1	14.04.	2	24.04.	3	04.05.	4	14.05.	5	24.05.	6
05.04.	2	15.04.	3	25.04.	4	05.05.	5	15.05.	6	25.05.	7
06.04.	3	16.04.	4	26.04.	5	06.05.	6	16.05.	7	26.05.	8
07.04.	4	17.04.	5	27.04.	6	07.05.	7	17.05.	8	27.05.	9
08.04.	5	18.04.	6	28.04.	7	08.05.	8	18.05.	9	28.05.	1
09.04.	6	19.04.	7	29.04.	8	09.05.	9	19.05.	1	29.05.	2
10.04.	7	20.04.	8	30.04.	9	10.05.	1	20.05.	2	30.05.	3

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90

Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtaapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Äp., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Äp. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b,

T 02236/71 01 71

Gruppe 7 Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21

Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45

Perchtoldsdorf, Äp. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34

Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51

Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Ärztewochenenddienst

30./31.03.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Saliterg. 50	86 59 311
01.04.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef Str. 7	869 01 73
06./07.04.	Dr. Stefan Kressler	R. Hochmayer G. 5	867 43 57
13./14.04.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzeng. 2	869 43 73
20./21.04.	Dr. Hellmut Tschiedel	F. Siegel Gasse 2	869 76 76
27./28.04.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef Str. 7	86 901 73
01./02.05.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Saliterg. 50	86 59 311
04./05.05.	Dr. Stefan Kressler	R. Hochmayer G. 5	867 43 57
08./09.05.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef Str. 7	869 01 73
11./12.05.	Dr. Rudolf Honetz	Seb.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
18./19.05.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzeng. 2	869 43 73
20.05.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef Str. 7	86 901 73
25./26.05.	Dr. Hellmut Tschiedel	F. Siegel Gasse 2	869 76 76
29./30.05.	Dr. Rudolf Honetz	Seb.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über den Wochentags-Nachbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes mit Kinderbetreuung:

Sa 11.05, 9.00-13.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

Erste Hilfe Kurse: 06.04/07.04 und 01.06/02.06, jeweils 9.00-18.00 Uhr

Führerscheinkurs: 11.05, 9.00-15.00 Uhr

Erste Hilfe-Kindernotfallkurs: 25.05/26.05, 9.00-13.00 Uhr

Outdoor-Erste Hilfe Kurse: 04.05 und 08.06, 9.00-17.00 Uhr

Infos/Anmeldungen: <http://kurssuche.n.rotekreuz.at>

T 02236/24490-78, Fax 02236/24490-75

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbubersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



TIERKLINIK AM SONNBERG

Blasenentzündung und Harnsteine bei Katzen

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Erstes Krankheitsanzeichen bei der Katze ist für den Tierbesitzer oftmals das „Unsauber“-werden der Katze. Da häufig der Harnabsatz schmerzhaft wird, verbinden die Tiere diesen Schmerz mit ihrem „Kistchen“ und benützen es in der Folge nicht mehr. Aber auch klägliches Miauen und häufiger Absatz von kleinen Harnmengen gehören zu den typischen Symptomen. Mannigfaltige Ursachen können zu Entzündungen des unteren Harntraktes führen. Neben Viren und Bakterien spielt vor allem beim Kater Harnries, der sich in einer zu engen Harnröhre ansammelt und zu erheblichen Harnabsatzbeschwerden und im schlechtesten Fall zu einem kompletten Harnröhrenverschluss führt. Hier ist sofortige tierärztliche Hilfe notwendig, um einen Rückstau und somit eine Schädigung der Nieren zu verhindern. Bei weiblichen Katzen stehen eher Blasensteine im Vorder-

grund, die oft lange Zeit unbemerkt in der Blase liegen und erst ab einer bestimmten Größe Probleme verursachen. Aber auch schlichte Blasenentzündungen ohne erkennbare Ursachen treten immer wieder auf. Hier spielt als Ursache neben Stress, Trägheit oder Fettleibigkeit auch immer wieder die Ernährung eine große Rolle. Erste Informationen über eine derartige Erkrankung bietet uns die Harnuntersuchung. Häufig können hier schon erste Anzeichen erkannt und ein Fortschreiten der Symptome verhindert werden. Weiters steht uns neben der Röntgen- auch die Ultraschalluntersuchung zur Verfügung, die besonders bei der Diagnostik von Harnsteinen hilfreich ist. Verschiedenste Therapien und vor allem spezielle Diäten, die hervorragend prophylaktisch wirksam sind, können den Vierbeinern verabreicht werden.



Mag. Tina Borsutzky-Keller

Mag. Gunter Wiesinger

marzi

marzi Steuerberatungs GmbH
 Brunnergasse 1-9/2/4
 2380 Perchtoldsdorf
 Tel.: (01) 888 52 63
 E-Mail: office@marzi.at
 www.marzi.at

Die elektronische Rechnung

Mit Jahresbeginn 2013 ist es zu einer grundsätzlichen Gleichstellung zwischen elektronischer Rechnung und jener in Papierform gekommen.

Es ist somit Zeit, die eigenen Abläufe neu zu überdenken, da künftig auch PDFs bzw. Emails zum Vorsteuerabzug berechtigen können. Damit der Rechnungsempfänger zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, müssen jedoch neben den allgemeinen Rechenungskriterien (Namen und Anschriften, Leistungsbezeichnung, Leistungsdatum oder -zeitraum, Entgelt und Steuersatz, UID-Nummer etc.) noch weitere Voraussetzungen erfüllt sein.

Wichtig ist, dass die Echtheit der Herkunft, die Unversehrtheit des Inhalts und ihre Lesbarkeit gewährleistet sind. Diese Kriterien sind erfüllt, wenn das Unternehmen ein innerbetriebliches Steuerungsverfahren anwendet, durch das ein verlässlicher Prüfpfad zwischen der Rechnung und der Lieferung geschaffen wird.

Im Sinne eines Kontrollverfahrens muss dabei sichergestellt werden, dass die Rechnung korrekt an den Rechnungsempfänger übermittelt wird. Das Kontrollverfahren kann über ein eigenes EDV-System abgebildet werden oder es wird ein manueller Abgleich der Rechnung mit vorhandenen Geschäftsunterlagen (z.B. Auftrag, Lieferschein) installiert. Beim Aufbau des innerbetrieblichen Steuerungsverfahrens ist auf die Größe und die Art des Unternehmens zu achten. Die Prüfschritte sind entsprechend zu dokumentieren. Erforderlich ist auch eine Zustimmung des Rechnungsempfängers zur elektronischen Rechnungslegung.

ImmoTrendSpot – eine Vorschau 2013

Vortrag des Immobilien-Experten Ing. Roman Peisteiner

Am 14.03.2013 hielt der Immobilienexperte Ing. Roman Peisteiner einen interessanten Vortrag über die Immobilien-Trends 2013, basierend auf den Fakten aus dem vergangenen Jahr. Dabei stützt er sich auf fundierte Zahlen – von RE/MAX Austria zu Verfügung gestellt – die unter anderem auch von der österreichischen Nationalbank und von der Federal Reserve Bank Of America anerkannt werden.

Interessant ist der Vergleich des gesamtösterreichischen Marktes mit dem in Niederösterreich und dem Bezirk Mödling. Dabei stellt sich heraus, das unser Bezirk in den meisten Parametern „die Nase vorn“ hat.

Einige Zahlen: Bundesgebiet: 2012 +2,45% mehr verkaufte Immobilien, Gesamtvolumen +6,71%.

NÖ: Der verkaufte Immobilienwert sank um -1,49%.

Markt Bezirk MD: Verkaufte Objekte -16,1%, Transaktionsvolumen jedoch nur um -10,48%. Grund sind die teurer gewordenen Immobilien, es wurden mehr exklusivere Immobilien verkauft.

Was ergibt sich in der Vorschau für 2013?

Die Firma RE/MAX erwartet eine gemäßigte Entwicklung; bei einem leicht sinkendem Angebot von -0,3% (2012 ebenso -0,3%) steigt die Nachfrage um +2,4% (2012 noch 6,3%), und dadurch werden die Preise um +2,8% (2012 noch +5,6%) steigen.

Aufgrund der großen Nachfrage wird es einen Termin für einen weiteren Vortrag geben. Wollen Sie beim nächsten dabei sein?

Mehr Infos: rpeisteiner@remax-dci.at, T 0699/1080 4050
 RE/MAX DCI Fetscher & Partner GmbH&CoKG

In Perchtoldsdorf der Ratgeber für Immobilien?

Am besten mit Ihrem Experten!



Umfassendes Service für Sie:

- fundierte Wertermittlung
- ausgereiftes Marketing
- Bottom Up Pricing
- Bieterverfahren
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- transparente Abwicklung
- Begleitung bis nach Kaufvertrag
- Gewerbe- und Privatimmobilien

Laden Sie die Nummer 1 des Marktführers im Mödlinger Bezirk zu einem kostenlosen und für Sie unverbindlichen Gespräch ein, es zahlt sich aus!

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
 Tel: 0699 1080 4050
 rpeisteiner@remax-dci.at

RE/MAX DCI
 Donau City Immobilien
 Fetscher & Partner GmbH&CoKG

Name:

Tel:

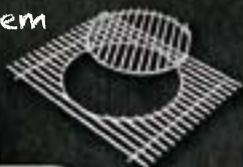
Adresse:

Alle Weber-Neuheiten ab sofort bei der grill-company erhältlich!

Gourmet BBQ System



Jetzt auch für alle Spirit 300er-, Genesis- und Summit-Modelle geeignet



Praktisches Grillbesteck



Drehspieß für Q 300-Serie



Spirit S320 Premium Edelstahl



Gemüsekorb aus Edelstahl



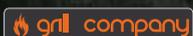
Hamburgerpresse spülmaschinengeeignet



Räucher Box Universal mit Anti-Haft-Beschichtung



Holzkohle, die den Unterschied macht



weber world

Riesenauswahl im Shop

Sonnbergstraße 3, 2380 Perchtoldsdorf
www.grill-company.at



Raiffeisen Regionalbank Mödling



Meine Bank in Perchtoldsdorf

„Günstige Autofinanzierung gefällig?“

Bis zu **EUR 350,-** geschenkt: Das RRB Mödling Start-Paket!*

- Kfz-Anmeldung gratis
- Kfz-Versicherung 3 Monate gratis
- 1 Freischaden (bis Bonus/Malus-Stufe 3)
- fixe Rückzahlungsrate über die gesamte Laufzeit

Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Berater der **RRB Mödling**



www.facebook.com/rrbmoedling

www.rrb-moedling.at

*gilt bei Abschluss einer RRB Mödling-Autofinanzierung in Höhe von mind. EUR 6.000,- und einer Raiffeisen Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Vollkasko) abgeschlossen bis 31.12.2013